



HALBJAHRESFINANZBERICHT
2025

Erstes Halbjahr

A decorative graphic at the bottom of the page consisting of a grid of orange squares. The squares are arranged in a staggered pattern, with some squares overlapping others. The central square of the grid is larger and contains the text "Q2".

Q2



INHALT

Covestro-Aktie.....	6
Konzernzwischenlagebericht	8
Wirtschaftsbericht	9
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	20
Konzernzwischenabschluss.....	24
Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern	25
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern	26
Bilanz Covestro-Konzern	27
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern.....	28
Eigenkapitalveränderungsrechnung Covestro-Konzern	29
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	30
Weitere Informationen.....	46

Berichtsprofil

Grundlagen der Berichterstattung

Der Halbjahresfinanzbericht der Covestro AG, Leverkusen, erfüllt die Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst nach § 115 Absatz 2 bis 4 WpHG (Halbjahresfinanzbericht; Verordnungsermächtigung) einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen sowie mit der Quartalsmitteilung zum 31. März 2025 gelesen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Covestro-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Covestro AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alternative Leistungskennzahlen

Für die wirtschaftliche Leistungsbeurteilung des Konzerns verwendet Covestro in seiner Finanzberichterstattung alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APMs). Dabei handelt es sich um Finanzkennzahlen, die nach den von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) nicht definiert sind. Zu den relevanten alternativen Leistungskennzahlen des Covestro-Konzerns gehören das EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization), der Return on Capital Employed (ROCE), der Free Operating Cash Flow (FOCF) und die Nettofinanzverschuldung. Die Berechnungsmethode der APMs kann dabei von jener anderer Unternehmen abweichen, was die Vergleichbarkeit einschränkt. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns sollten diese alternativen Leistungskennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden.

→ Erläuterungen zur Definition und Ermittlung dieser alternativen Leistungskennzahlen sind im Kapitel „Steuerung“ des zusammengefassten Lageberichts im Geschäftsbericht 2024 zu finden.

Abkürzungen

Abkürzungen, die in diesem Bericht Anwendung finden, werden in diesem Bericht erläutert.

Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000% wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

Inklusive Sprache

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in diesem Bericht weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Veröffentlichung

Dieser Bericht wurde am 31. Juli 2025 veröffentlicht. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Kennzahlen Covestro-Konzern

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	Veränderung	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	3.690 Mio. €	3.379 Mio. €	–8,4%	7.200 Mio. €	6.856 Mio. €	–4,8%
Umsatzveränderung						
Menge	9,3%	–0,4%		10,0%	–0,5%	
Preis	–9,7%	–4,8%		–12,5%	–3,0%	
Währung	–0,4%	–3,2%		–1,0%	–1,3%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA ¹	1.538 Mio. €	1.349 Mio. €	–12,3%	3.053 Mio. €	2.871 Mio. €	–6,0%
NA ²	915 Mio. €	911 Mio. €	–0,4%	1.784 Mio. €	1.799 Mio. €	0,8%
APAC ³	1.237 Mio. €	1.119 Mio. €	–9,5%	2.363 Mio. €	2.186 Mio. €	–7,5%
EBITDA⁴	320 Mio. €	270 Mio. €	–15,6%	593 Mio. €	407 Mio. €	–31,4%
EBITDA-Veränderung ⁵						
Menge	35,6%	7,5%		41,4%	9,1%	
Preis	–92,7%	–55,0%		–139,0%	–36,4%	
Rohstoffpreis	47,8%	23,8%		87,2%	7,3%	
Währung	–0,8%	–4,1%		–2,4%	–1,0%	
Sonstige ⁶	–6,8%	12,2%		1,5%	–10,4%	
EBIT ⁷	81 Mio. €	49 Mio. €	–39,5%	142 Mio. €	–48 Mio. €	.
Finanzergebnis	–29 Mio. €	–38 Mio. €	31,0%	–59 Mio. €	–82 Mio. €	39,0%
Konzernergebnis⁸	–72 Mio. €	–59 Mio. €	–18,1%	–107 Mio. €	–219 Mio. €	104,7%
Ergebnis je Aktie ⁹	–0,38 €	–0,31 €	–18,4%	–0,57 €	–1,16 €	103,5%
Cashflows aus operativer Tätigkeit ¹⁰	19 Mio. €	–43 Mio. €	.	–4 Mio. €	–116 Mio. €	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	166 Mio. €	185 Mio. €	11,4%	272 Mio. €	365 Mio. €	34,2%
Free Operating Cash Flow¹¹	–147 Mio. €	–228 Mio. €	55,1%	–276 Mio. €	–481 Mio. €	74,3%

¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

⁴ Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

⁵ Seit dem 1. Januar 2025 werden bestimmte Distributionsaufwendungen nicht mehr unter der Position „Sonstige“, sondern unter der Position „Rohstoffpreis“ erfasst. Der Vorjahreswert wurde nicht angepasst.

⁶ Sonstige Veränderungen des EBITDA, wie bspw. Veränderungen der Rückstellungen für die variable Vergütung

⁷ Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

⁸ Konzernergebnis: auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallendes Ergebnis nach Ertragsteuern

⁹ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Ergebnis je Aktie) dem Konzernergebnis, geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 2. Quartal 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien) sowie für das 1. Halbjahr 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien).

¹⁰ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Kapitalflussrechnung)

¹¹ Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

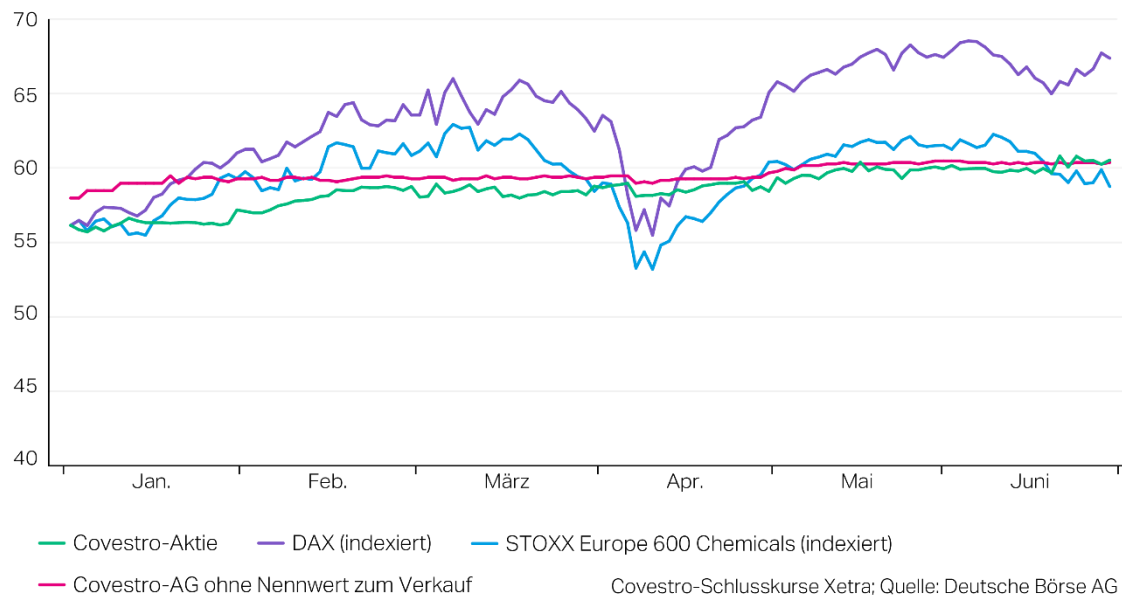
COVESTRO- AKTIE



Covestro-Aktie

Kursentwicklung der Covestro-Aktie im Marktvergleich im 1. Halbjahr 2025

in € (Covestro-Aktie)



Covestro-Aktienkurse stabil in volatilem Umfeld

Das 1. Börsenhalbjahr 2025 und die Weltwirtschaft wurden von der weiterhin anhaltenden Nachfragekrise sowie der Ankündigung und Umsetzung erhöhter Importzölle in die USA geprägt.

Aufgrund der Unterschreitung eines Streubesitzes von 10 % wurde die Covestro-Aktie zum Ende des Jahres 2024 aus dem DAX ausgeschlossen. Trotz des Ausscheidens sieht Covestro den DAX noch als für sich relevanten Leitwert an. Der DAX lag zum 30. Juni 2025 um 20,1 % über dem Vergleichswert zum Jahresende 2024. Die europäischen Chemiewerte verzeichneten einen deutlich verhalteneren Verlauf. So lag der Index STOXX Europe 600 Chemicals am Halbjahresende nur um 4,7 % über dem Wert zu Jahresbeginn.

Seit Beginn des Jahres 2025 stiegen die Kurse beider Covestro-Aktien stetig an und blieben auch nach den Zollankündigungen der USA am 2. April 2025 stabil, während die Indizes DAX und STOXX 600 Chemicals zwischenzeitlich um über 10 % sanken. Beide Indizes konnten diese zwischenzeitliche Schwäche noch im April überwinden und stiegen bis Anfang Juni weiter an. Der Verlauf der Covestro-Aktienkurse wurde weiterhin weniger von der Geschäftsentwicklung beeinflusst als vom Fortschritt der regulatorischen Freigaben, die im Rahmen der geplanten Übernahme durch XRG P.J.S.C (XRG), Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), zuvor ADNOC International Limited, Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) eingeholt werden müssen. Der Kurs der Aktien im Streubesitz (1COV) näherte sich im Verlauf des 1. Halbjahres 2025 immer weiter dem Kurs der XRG angedienten Aktien (1CO) an. Mit einem Xetra-Schlusskurs von 60,56 € (1COV) und 60,40 € (1CO) schlossen die Covestro-Aktien das 1. Halbjahr 2025 mit einem Kursgewinn von 7,8 % (1COV) und 4,1 % (1CO) im Vergleich zum Vorjahresende ab.

Der Höchststand der Aktie 1COV wurde am 20. Juni 2025 mit 60,84 € verzeichnet, während die 1CO-Aktie ihren Höchststand am 30. Mai 2025 mit 60,50 € erzielte.

Zum Ende der Berichtsperiode betrug die Marktkapitalisierung von Covestro 11,4 Mrd. €, aufgeteilt in 2,1 Mrd. € in der Aktienlinie der nicht angedienten Aktien (1COV) und 9,3 Mrd. € in der Aktienlinie der angedienten Aktien (1CO) basierend auf der Anzahl der ausstehenden Aktien von 188.740.330 Stück. Covestro hält 259.670 eigene Aktien. Das durchschnittliche tägliche Xetra-Handelsvolumen lag bei 55.775 Aktien für die 1COV-Aktie, die 1CO-Aktie zeigte aufgrund der höheren Anzahl an Aktien ein höheres Handelsvolumen von 150.948 Aktien.

Hauptversammlung am 17. April 2025 virtuell abgehalten

Die ordentliche Hauptversammlung der Covestro AG fand am 17. April 2025 statt. Unter Berücksichtigung insbesondere der Gesetzgebung, der erteilten Ermächtigung zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung, der Aktionärsstruktur und der zu erwartenden Kosten hat sich Covestro Ende des Jahres 2024 zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung wie im Vorjahr entschlossen. Das Konzernergebnis war mit –266 Mio. € im Geschäftsjahr 2024 negativ, sodass gemäß der aktuellen Dividendenpolitik keine Dividende an die Aktionäre der Covestro AG ausgeschüttet wurde.

Moody's bestätigt Covestro-Rating und Ausblick

Am 28. April 2025 bestätigte die Agentur Moody's Investors Service, London (Vereinigtes Königreich), das bisherige Investment-Grade-Rating der Kategorie Baa2 von Covestro mit stabilem Ausblick. Covestro beabsichtigt auch in Zukunft Finanzierungsstrukturen und Finanzkennzahlen aufrechtzuerhalten, die ein Rating im soliden Investment-Grade-Bereich unterstützen.

Alle Analysten bewerten Covestro-Aktie neutral

Zum Ende des 1. Halbjahres 2025 wurde die Covestro-Aktie von neun Wertpapierhäusern beurteilt: Alle Analysten bewerteten sie neutral. Das angegebene Kursziel lag zu diesem Zeitpunkt im Durchschnitt bei rund 62 €.

Stammdaten der Covestro-Aktie

	1COV	1CO
Grundkapital	34.458.194 €	154.541.806 €
Ausstehende Aktien (Halbjahresende)	34.198.524	154.541.806
Gattung	Nennwertlose Stammaktien (Inhaberaktien)	Nennwertlose Stammaktien (Inhaberaktien)
ISIN	DE0006062144	DE000A40KY26
WKN	606214	A40KY2
Börsenkürzel	1COV	1CO
Reuters-Kurszeichen	1COV.DE	–
Bloomberg-Kurszeichen	1COV GY	–
Marktsegment	Regulierter Markt	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard	Prime Standard
Sektor	Chemie	Chemie

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT



WIRTSCHAFTSBERICHT

Wesentliche Ereignisse

Unternehmensinterne Ereignisse

Schließung der gemeinsamen Produktionsanlage in Maasvlakte (Niederlande)

LyondellBasell (LYB) und Covestro haben gemeinsam beschlossen, die Propylenoxid- / Styrol-Monomer (POSM)-Produktionsanlage am Standort Maasvlakte in der Region Rotterdam dauerhaft zu schließen. Die gemeinschaftliche Tätigkeit firmiert unter „LyondellBasell Covestro Manufacturing Maasvlakte V.O.F.“, an der LYB und Covestro jeweils einen Kapitalanteil von 50 % halten.

Die Entscheidung erfolgte nach sorgfältiger Prüfung und ist bedingt durch den anhaltenden Druck auf die Profitabilität des Standortes in Maasvlakte aufgrund globaler Überkapazitäten, eines starken Anstiegs der Importe aus Asien und hoher Produktionskosten in Europa. Diese Situation wird voraussichtlich anhalten, sodass eine längerfristig profitable Produktion nicht zu erwarten ist. Bis zum Ende des Jahres 2026 wird LYB einen Prozess zur sicheren Stilllegung und Vorbereitung des Abrisses der Anlage durchführen.

Diese Maßnahme stellt einen weiteren Schritt im Rahmen des im Jahr 2024 aufgelegten globalen Transformationsprogramms „STRONG“ dar. Für diese Maßnahme sind im 1. Halbjahr 2025 EBITDA-wirksame Aufwendungen in Höhe von 86 Mio. € angefallen, die auf das Segment Performance Materials entfallen.

Verkauf des Standorts East Providence, Rhode Island (USA)

Am 1. Mai 2025 hat Covestro den Verkauf der Geschäftstätigkeiten am Standort East Providence, Rhode Island (USA), erfolgreich abgeschlossen. Die dort angesiedelte Produktion von Polyurethan-Dispersionen (PUD) gehörte zum Segment Solutions & Specialties. Der vereinbarte Kaufpreis belief sich auf insgesamt 8 Mio. €. Dies stellt eine weitere Maßnahme des globalen Transformationsprogramms „STRONG“ dar.

→ Siehe Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 4.2 „Akquisitionen und Desinvestitionen“

Übernahme der Pontacol AG, Schmitten (Schweiz)

Covestro hat am 23. Juni 2025 eine Vereinbarung zur Übernahme der Pontacol AG sowie weiterer bestimmter Vermögenswerte unterzeichnet, eines Schweizer Herstellers von Mehrschicht-Klebefolien. Mit dieser Akquisition erweitert Covestro gezielt sein Portfolio im Bereich Spezialfolien und treibt die Umsetzung seiner Unternehmensstrategie „Sustainable Future“ weiter voran. Zugleich baut das Unternehmen sein Wachstum in nachhaltigen und innovativen Geschäftsfeldern konsequent weiter aus.

Covestro übernimmt zwei spezialisierte Produktionsstandorte in der Schweiz und in Deutschland mit rund 100 Mitarbeitenden, die sich auf unterschiedliche Folientechnologien konzentrieren. Damit stärkt das Unternehmen nicht nur sein globales Fertigungsnetzwerk, sondern verbessert auch die regionale Verfügbarkeit von Klebefolien. Die Übernahme eröffnet Covestro darüber hinaus zusätzliches Wertschöpfungspotenzial durch ergänzende Technologien, ein erweitertes Kunden- und Produktportfolio sowie Synergien in zentralen Funktionen und der Beschaffung.

Der Abschluss der Transaktion wird im 3. Quartal 2025 erwartet.

Neue Marketing- und Vertriebsvorständin

Covestro hat Monique Buch als neues Vorstandsmitglied zum 1. Juni 2025 berufen. Der Aufsichtsrat von Covestro hat Monique Buch einstimmig ernannt, die zum 1. August 2025 die Nachfolge von Sucheta Govil als Chief Commercial Officer (CCO) antreten wird. Sucheta Govil ist seit dem Jahr 2019 CCO des Unternehmens. Ihre zwei aufeinanderfolgenden Amtszeiten bei Covestro enden am 31. Juli 2025.

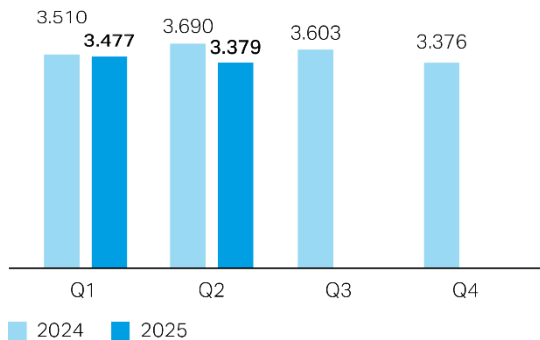
Als CCO wird Monique Buch für das Segment Solutions & Specialties verantwortlich sein. In dieser Funktion wird sie sechs Geschäftseinheiten einschließlich der Supply Chain & Logistic Center in den drei Regionen leiten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro-Konzern

Ertragslage

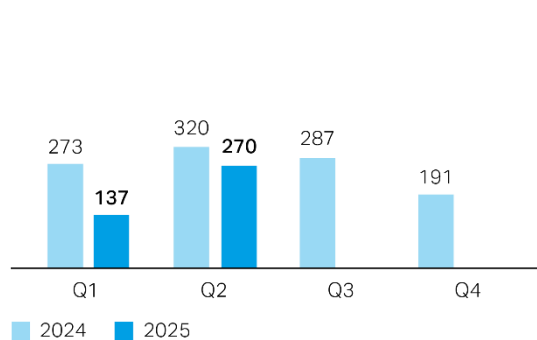
Covestro-Konzern Umsatzerlöse pro Quartal

in Mio. €



Covestro-Konzern EBITDA pro Quartal

in Mio. €



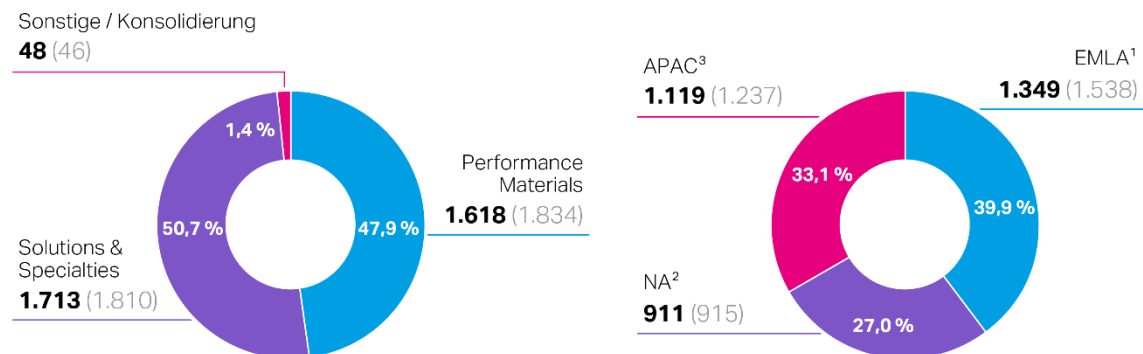
2. Quartal 2025

Der Konzernumsatz verringerte sich im 2. Quartal 2025 um 8,4% auf 3.379 Mio. € (Vorjahr: 3.690 Mio. €). Der Umsatzrückgang war im Wesentlichen eine Folge der gesamtkonjunkturellen Entwicklungen nach der Erhöhung der US-amerikanischen Einfuhrzölle. Diese führten in einigen unserer Hauptabnehmerindustrien zu teils abrupten Unterbrechungen in den Lieferketten und Einbrüchen bei den Exporten in die USA. Daraus folgend wurden in unseren Märkten entstandene Produktüberschüsse vor allem aus der Region APAC in die restlichen Regionen der Welt exportiert und haben dort einen Preistrückgang ausgelöst. In allen Regionen sahen wir daher ein niedrigeres Verkaufspreisniveau, das sich mit 4,8% umsatzmindernd auswirkte. Daneben wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse mit 3,2% ebenso negativ auf den Umsatz aus. Die Absatzmengen hatten einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 0,4%.

Im Segment Performance Materials sank im 2. Quartal 2025 der Umsatz um 11,8% auf 1.618 Mio. € (Vorjahr: 1.834 Mio. €). Der Umsatz im Segment Solutions & Specialties verringerte sich um 5,4% auf 1.713 Mio. € (Vorjahr: 1.810 Mio. €).

Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 2. Quartal 2025

in Mio. €, Vorjahreswerte in Klammern



¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

In der Region EMLA sank der Umsatz um 12,3% auf 1.349 Mio. € (Vorjahr: 1.538 Mio. €) und in der Region NA um 0,4% auf 911 Mio. € (Vorjahr: 915 Mio. €). Die Region APAC verzeichnete ebenfalls einen Umsatzrückgang um 9,5% auf 1.119 Mio. € (Vorjahr: 1.237 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene ging im 2. Quartal 2025 um 15,6% auf 270 Mio. € (Vorjahr: 320 Mio. €) zurück, im Wesentlichen aufgrund von niedrigeren durchschnittlichen Verkaufspreisen, die durch geringere Rohstoffpreise nur teilweise kompensiert werden konnten. Die daraus resultierenden gesunkenen Margen wirkten sich ergebnismindernd aus. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte im 2. Quartal 2025 ebenso einen negativen Effekt auf das Ergebnis.

Hingegen hatte die Entwicklung der Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt, da die Reduzierung von Geschäften mit negativen Margen trotz insgesamt rückläufiger Absatzmengen zu einem positiven Mengeneffekt auf das EBITDA führte. Des Weiteren wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung in Höhe von 44 Mio. € ergebniserhöhend aus. Daneben hatte ein Gewinn aus der Veräußerung immaterieller Vermögenswerte in Höhe von 20 Mio. € einen positiven Effekt auf das Ergebnis.

Die Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen verringerten sich im 2. Quartal 2025 um 7,5% auf 221 Mio. € (Vorjahr: 239 Mio. €), wovon 204 Mio. € (Vorjahr: 219 Mio. €) auf Sachanlagen und 17 Mio. € (Vorjahr: 20 Mio. €) auf immaterielle Vermögenswerte entfielen.

Das EBIT des Covestro-Konzerns ging im 2. Quartal 2025 um 39,5% auf 49 Mio. € (Vorjahr: 81 Mio. €) zurück.

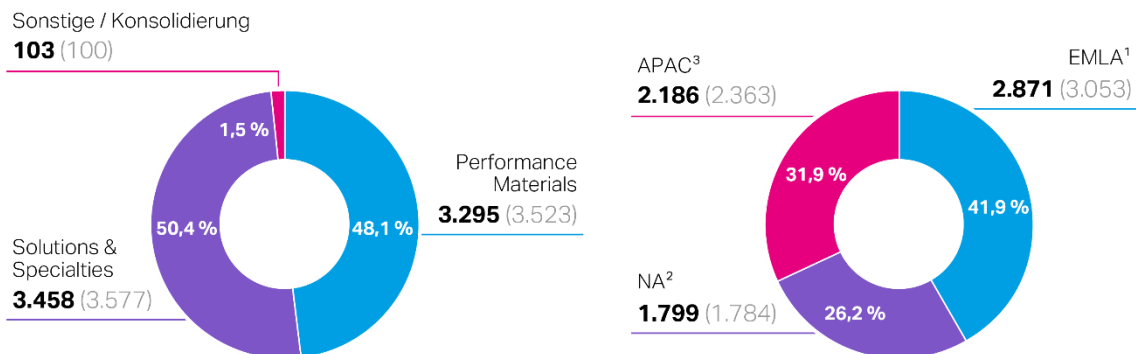
Unter Einbezug des Finanzergebnisses in Höhe von –38 Mio. € (Vorjahr: –29 Mio. €) sank das Ergebnis vor Ertragsteuern gegenüber dem Vorjahresquartal auf 11 Mio. € (Vorjahr: 52 Mio. €). Der Steueraufwand im 2. Quartal 2025 betrug 70 Mio. € (Vorjahr: 126 Mio. €). Dieser beinhaltet einen Steuereffekt aus Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf latente Steuerforderungen auf Verlustvorträge und temporäre Differenzen in Höhe von insgesamt 13 Mio. €. Ferner konnten latente Steuerforderungen auf Verlustvorträge und temporäre Differenzen in Höhe von 98 Mio. € nicht aktiviert werden. Daraus resultierte insgesamt ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von –59 Mio. € (Vorjahr: –74 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von –59 Mio. € (Vorjahr: –72 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie betrug –0,31 € (Vorjahr: –0,38 €).

1. Halbjahr 2025

Der Konzernumsatz verringerte sich im 1. Halbjahr 2025 um 4,8% auf 6.856 Mio. € (Vorjahr: 7.200 Mio. €). Der Rückgang war vor allem auf die zuvor skizzierte Konjunkturlage des 2. Quartals 2025 zurückzuführen, aus der ein niedrigeres Verkaufspreisniveau resultierte, das sich mit 3,0% negativ auf den Umsatz auswirkte. Daneben hatte die Entwicklung der Wechselkurse mit 1,3% einen umsatzreduzierenden Effekt. Die Absatzmengen wirkten sich in Höhe von 0,5% negativ aus.

Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 1. Halbjahr 2025

in Mio. €, Vorjahreswerte in Klammern



¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

Beide Segmente verzeichneten im 1. Halbjahr 2025 einen Umsatzrückgang. So verringerte sich der Umsatz im Segment Performance Materials um 6,5% auf 3.295 Mio. € (Vorjahr: 3.523 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties um 3,3% auf 3.458 Mio. € (Vorjahr: 3.577 Mio. €).

In der Region EMLA sank der Umsatz um 6,0% auf 2.871 Mio. € (Vorjahr: 3.053 Mio. €) und in der Region APAC um 7,5% auf 2.186 Mio. € (Vorjahr: 2.363 Mio. €). In der Region NA erhöhte sich der Umsatz um 0,8% auf 1.799 Mio. € (Vorjahr: 1.784 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene ging im 1. Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 31,4% auf 407 Mio. € (Vorjahr: 593 Mio. €) zurück. Dies war vor allem auf ein niedrigeres Verkaufspreisniveau zurückzuführen, das durch gesunkene Rohstoffpreise nur teilweise kompensiert werden konnte. Insbesondere die daraus resultierenden geringeren Margen hatten einen negativen Einfluss auf das Ergebnis. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte im 1. Halbjahr 2025 ebenso einen negativen Effekt auf das Ergebnis.

Zusätzlich wirkten sich die Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ im Vorjahresvergleich mit 110 Mio. € negativ auf das Ergebnis aus. Der Großteil dieser Aufwendungen entfiel im 1. Quartal 2025 auf die geplante Schließung der Produktionsanlage am Standort Maasvlakte (Niederlande).

Dem stand ein ergebniserhöhender Effekt aus der Entwicklung der Absatzmengen gegenüber, da die Reduzierung von Geschäften mit negativen Margen trotz insgesamt rückläufiger Absatzmengen zu einem positiven Mengeneffekt auf das EBITDA führte. Zusätzlich hatten geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung in Höhe von 63 Mio. € einen positiven Effekt auf das Ergebnis. Darüber hinaus wirkte sich ein Gewinn aus der Veräußerung immaterieller Vermögenswerte in Höhe von 20 Mio. € positiv auf das Ergebnis aus.

Die Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen erhöhten sich im 1. Halbjahr 2025 um 1,0% auf 455 Mio. € (Vorjahr: 451 Mio. €), wovon 420 Mio. € (Vorjahr: 412 Mio. €) auf Sachanlagen und 35 Mio. € (Vorjahr: 39 Mio. €) auf immaterielle Vermögenswerte entfielen. Darin enthalten sind Wertminderungen im Zusammenhang mit der Schließung der gemeinsamen Produktionsanlage in Maasvlakte (Niederlande) in Höhe von 15 Mio. €.

Das EBIT des Covestro-Konzerns betrug im 1. Halbjahr 2025 –48 Mio. € (Vorjahr: 142 Mio. €).

Unter Einbezug des Finanzergebnisses von –82 Mio. € (Vorjahr: –59 Mio. €) sank das Ergebnis vor Ertragsteuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf –130 Mio. € (Vorjahr: 83 Mio. €). Nach Abzug des Steueraufwands des 1. Halbjahres 2025 in Höhe von 90 Mio. € (Vorjahr: 194 Mio. €) ergab sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von –220 Mio. € (Vorjahr: –111 Mio. €). Der Steueraufwand beinhaltet einen Steuereffekt aus Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf latente Steuerforderungen auf Verlustvorträge und temporäre Differenzen in Höhe von insgesamt 16 Mio. €. Ferner konnten latente Steuerforderungen auf Verlustvorträge und temporäre Differenzen in Höhe von 153 Mio. € nicht aktiviert werden. Unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von –219 Mio. € (Vorjahr: –107 Mio. €). Im 1. Halbjahr 2025 betrug das Ergebnis je Aktie –1,16 € (Vorjahr: –0,57 €).

Finanzlage

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA	320	270	593	407
Gezahlte Ertragsteuern	-42	-51	-80	-85
Veränderung Pensionsrückstellungen	-8	16	-19	-2
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-4	-20	-7	-21
Veränderung Working Capital / sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	-247	-258	-491	-415
Cashflows aus operativer Tätigkeit	19	-43	-4	-116
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-166	-185	-272	-365
Free Operating Cash Flow	-147	-228	-276	-481
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-375	-150	-218	-306
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	244	-52	169	416
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-112	-245	-53	-6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	684	742	625	509
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-3	-8	-3	-14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	569	489	569	489

Cashflows aus operativer Tätigkeit/ Free Operating Cash Flow

Im 2. Quartal 2025 verzeichnete der Covestro-Konzern im Rahmen der operativen Tätigkeit Mittelabflüsse in Höhe von 43 Mio. € (Vorjahr: Mittelzuflüsse in Höhe von 19 Mio. €). Diese Entwicklung war insbesondere auf eine höhere Mittelbindung im Working Capital und ein niedrigeres EBITDA zurückzuführen. Die höhere Mittelbindung im Working Capital resultierte vor allem aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Nach Abzug der Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 185 Mio. € (Vorjahr: 166 Mio. €) ergab sich für das 2. Quartal 2025 ein Free Operating Cash Flow in Höhe von -228 Mio. € (Vorjahr: -147 Mio. €).

Im Rahmen der Cashflows aus operativer Tätigkeit des 1. Halbjahres 2025 flossen 116 Mio. € ab (Vorjahr: 4 Mio. €). Dabei konnte der Rückgang des EBITDA teilweise durch eine im Vorjahresvergleich niedrigere Mittelbindung kompensiert werden. Abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 365 Mio. € (Vorjahr: 272 Mio. €) ergab sich ein Free Operating Cash Flow in Höhe von -481 Mio. € (Vorjahr: -276 Mio. €).

Cashflows aus investiver Tätigkeit

Im 2. Quartal 2025 sind im Rahmen der investiven Tätigkeit insgesamt 150 Mio. € abgeflossen (Vorjahr: 375 Mio. €). Dies war vor allem bedingt durch Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 185 Mio. € (Vorjahr: 166 Mio. €).

Im 1. Halbjahr 2025 flossen im Rahmen der investiven Tätigkeit insgesamt 306 Mio. € ab (Vorjahr: 218 Mio. €). Dies war vor allem auf Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 365 Mio. € (Vorjahr: 272 Mio. €) zurückzuführen.

Cashflows aus Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit verzeichnete der Covestro-Konzern im 2. Quartal 2025 Mittelabflüsse in Höhe von 52 Mio. € (Vorjahr: Mittelzuflüsse in Höhe von 244 Mio. €), vor allem bedingt durch die Rückzahlung von Commercial Papers im Rahmen des European Commercial Paper Programs (ECPP) in Höhe von 189 Mio. € sowie Auszahlungen für kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von 189 Mio. € in China. Daneben führte die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 40 Mio. € zu Mittelabflüssen. Dagegen resultierten Mittelzuflüsse im Wesentlichen aus der Aufnahme eines Kredits bei der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Höhe von 200 Mio. € sowie Einzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten in Höhe von 157 Mio. € in China. Daneben führte die Begebung von Commercial Papers zu Mittelzuflüssen in Höhe von 35 Mio. €.

→ Siehe Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 8 „Finanzinstrumente“

Im 1. Halbjahr 2025 flossen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittel in Höhe von 416 Mio. € zu (Vorjahr: 169 Mio. €). Diese Mittelzuflüsse waren vor allem bedingt durch Einzahlungen aus der Neuaufnahme kurzfristiger Bankverbindlichkeiten in Höhe von 539 Mio. € in China sowie aus der Begebung von Commercial Papers in Höhe von 224 Mio. €. Gleichzeitig führte die Aufnahme des Kredits bei der EIB zu Mittelzuflüssen in Höhe von 200 Mio. €. Mittelabflüsse hingegen resultierten insbesondere aus der Rückzahlung von Commercial Papers in Höhe von 229 Mio. € und Auszahlungen für kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von 189 Mio. € in China. Daneben führte die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 82 Mio. € zu Mittelabflüssen.

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2024	30.06.2025
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.492	1.493
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	870	1.387
Leasingverbindlichkeiten	736	712
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften	17	28
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41	37
Forderungen aus Devisentermingeschäften	-6	-36
Bruttofinanzverschuldung	3.150	3.621
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-509	-489
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-23	-22
Nettofinanzverschuldung	2.618	3.110

Die Bruttofinanzverschuldung stieg zum 30. Juni 2025 im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 471 Mio. € auf 3.621 Mio. €. Der Anstieg resultierte insbesondere aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 517 Mio. €. Diese war im Wesentlichen bedingt durch die im Abschnitt „Cashflows aus Finanzierungstätigkeit“ beschriebenen Nettoeinzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten in China sowie die Kreditaufnahme bei der EIB.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ging im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 20 Mio. € auf 489 Mio. € zurück. Dies war insbesondere auf Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 365 Mio. € sowie negative Cashflows aus operativer Tätigkeit in Höhe von 116 Mio. € zurückzuführen. Dagegen erhöhten vor allem Cashflows aus Finanzierungstätigkeit den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten um 416 Mio. €. Gleichzeitig führten Zins- und Dividendeneinzahlungen in Höhe von 23 Mio. € sowie Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten in Höhe von 21 Mio. € zu einer Erhöhung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Die Nettofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. Juni 2025 erhöhte sich somit im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 492 Mio. € auf 3.110 Mio. €.

Vermögenslage

Bilanz (Kurzfassung)

	31.12.2024	30.06.2025
	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte	7.865	7.573
Kurzfristige Vermögenswerte	5.766	5.636
Gesamtvermögen	13.631	13.209
Eigenkapital	6.679	6.171
Langfristiges Fremdkapital	3.376	2.996
Kurzfristiges Fremdkapital	3.576	4.042
Fremdkapital	6.952	7.038
Gesamtkapital	13.631	13.209

Im Vergleich zum 31. Dezember 2024 reduzierte sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2025 um 422 Mio. € auf 13.209 Mio. €.

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 292 Mio. € auf 7.573 Mio. € (Vorjahresende: 7.865 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf einen Rückgang der Sachanlagen zurückzuführen. Daneben verzeichneten auch die kurzfristigen Vermögenswerte einen Rückgang um 130 Mio. € auf 5.636 Mio. € (Vorjahresende: 5.766 Mio. €). Diese Veränderung ist vor allem auf gesunkene Vorräte zurückzuführen. Der Rückgang wurde durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen teilweise kompensiert.

Das Eigenkapital sank im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 508 Mio. € auf 6.171 Mio. € (Vorjahresende: 6.679 Mio. €). Die Verringerung des Eigenkapitals ist im Wesentlichen auf negative Effekte aus Währungsumrechnungsdifferenzen sowie das negative Ergebnis nach Ertragsteuern für das 1. Halbjahr 2025 zurückzuführen.

Das langfristige Fremdkapital verringerte sich zum 30. Juni 2025 um 380 Mio. € auf 2.996 Mio. € (Vorjahresende: 3.376 Mio. €). Dies ist vor allem auf einen Rückgang der langfristigen Finanzverbindlichkeiten sowie der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zurückzuführen.

Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungszusagen

	31.12.2024	30.06.2025
	in Mio. €	in Mio. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	387	285
Vermögenswerte aus überdotierten Pensionsplänen	-72	-70
Nettoverpflichtung	315	215

Die Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungszusagen als Saldo aus Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und Vermögenswerten aus überdotierten Pensionsplänen sank im 1. Halbjahr 2025 um 100 Mio. € auf 215 Mio. € (Vorjahresende: 315 Mio. €). Ursächlich dafür waren vor allem versicherungsmathematische Gewinne aufgrund des gestiegenen Diskontierungssatzes in Deutschland. Dem standen tatsächliche Verluste aus dem Planvermögen gegenüber.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich zum Stichtag um 466 Mio. € auf 4.042 Mio. € (Vorjahresende: 3.576 Mio. €). Wesentlicher Treiber dafür war ein Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber sind insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gesunken.

Entwicklung der Segmente

Performance Materials

Kennzahlen Performance Materials

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	Veränderung	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	1.834 Mio. €	1.618 Mio. €	- 11,8%	3.523 Mio. €	3.295 Mio. €	- 6,5%
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	571 Mio. €	528 Mio. €	- 7,5%	1.127 Mio. €	1.066 Mio. €	- 5,4%
Umsatzerlöse (gesamt)	2.405 Mio. €	2.146 Mio. €	- 10,8%	4.650 Mio. €	4.361 Mio. €	- 6,2%
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	15,0%	- 2,2%		16,2%	- 2,1%	
Preis	- 12,0%	- 6,6%		- 16,7%	- 3,1%	
Währung	- 0,5%	- 3,0%		- 1,1%	- 1,3%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	822 Mio. €	673 Mio. €	- 18,1%	1.584 Mio. €	1.475 Mio. €	- 6,9%
NA	451 Mio. €	464 Mio. €	2,9%	868 Mio. €	894 Mio. €	3,0%
APAC	561 Mio. €	481 Mio. €	- 14,3%	1.071 Mio. €	926 Mio. €	- 13,5%
EBITDA¹	196 Mio. €	149 Mio. €	- 24,0%	299 Mio. €	162 Mio. €	- 45,8%
EBIT ¹	59 Mio. €	1 Mio. €	- 98,3%	24 Mio. €	- 143 Mio. €	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit	19 Mio. €	- 49 Mio. €	.	20 Mio. €	- 62 Mio. €	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	108 Mio. €	123 Mio. €	13,9%	182 Mio. €	234 Mio. €	28,6%
Free Operating Cash Flow	- 89 Mio. €	- 172 Mio. €	93,3%	- 162 Mio. €	- 296 Mio. €	82,7%

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

2. Quartal 2025

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank der Umsatz von Performance Materials um 11,8% auf 1.618 Mio. € (Vorjahr: 1.834 Mio. €). Wesentlicher Treiber dafür war ein Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise aufgrund der gesamtkonjunkturellen Entwicklung infolge der Erhöhung der US-amerikanischen Einfuhrzölle, der sich mit 6,6% umsatzmindernd auswirkte. Gleichzeitig hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen umsatzreduzierenden Effekt in Höhe von 3,0%. Daneben wirkte sich ein Rückgang der abgesetzten Mengen mit 2,2% umsatzmindernd aus.

In der Region EMLA sank der Umsatz um 18,1% auf 673 Mio. € (Vorjahr: 822 Mio. €). Dies ist auf gesunkene Absatzmengen und ein geringeres Verkaufspreisniveau zurückzuführen, die jeweils deutlich negative Effekte auf den Umsatz hatten. Die Wechselkursveränderungen blieben in Summe umsatzneutral. In der Region NA erhöhte sich der Umsatz um 2,9% auf 464 Mio. € (Vorjahr: 451 Mio. €). Wesentlicher Treiber dafür waren signifikant gestiegene Absatzmengen, da inländische Produktionsstätten in den USA Importrückgänge aufgrund der Erhöhung US-amerikanischer Einfuhrzölle kompensieren konnten. Demgegenüber wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse deutlich negativ auf den Umsatz aus. Die durchschnittlichen Verkaufspreise blieben ohne nennenswerten Effekt auf den Umsatz. Der Umsatz in der Region APAC fiel um 14,3% auf 481 Mio. € (Vorjahr: 561 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund eines Rückgangs des Verkaufspreisniveaus, das sich signifikant umsatzreduzierend auswirkte. Die Entwicklung der Wechselkurse führte zu einem leicht umsatzmindernden Effekt. Daneben blieb die Veränderung der Absatzmengen ohne nennenswerten Effekt auf den Umsatz.

Im 2. Quartal 2025 verringerte sich das EBITDA von Performance Materials gegenüber dem Vorjahresquartal um 24,0% auf 149 Mio. € (Vorjahr: 196 Mio. €). Ursächlich waren insbesondere gesunkene Margen, da niedrigere Rohstoffpreise die aufgrund der gesamtkonjunkturellen Entwicklung gesunkenen Verkaufspreise nur teilweise kompensieren konnten. Weiterhin fielen im Vergleich zum Vorjahresquartal höhere Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ an, die sich mit 14 Mio. € negativ auf das EBITDA auswirkten. Daneben hatte auch die Entwicklung der Wechselkurse einen negativen Effekt auf das Ergebnis. Demgegenüber wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung und ein Gewinn aus der Veräußerung immaterieller Vermögenswerte in Höhe von 20 Mio. € positiv auf das EBITDA aus. Daneben hatte die

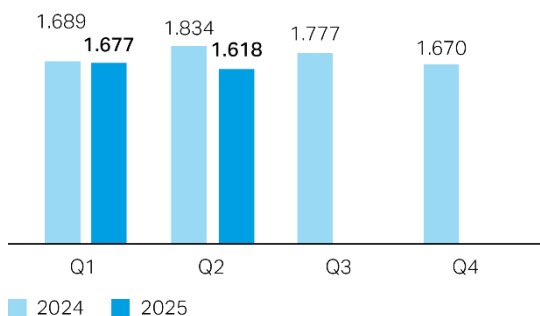
Entwicklung der Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt. Während die Absatzmengen insgesamt rückläufig waren, führte die Reduzierung von Geschäften mit negativen Margen zu einem positiven Mengeneffekt auf das EBITDA.

Das EBIT belief sich auf 1 Mio. € (Vorjahr: 59 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow belief sich auf –172 Mio. € (Vorjahr: –89 Mio. €). Die Veränderung war vor allem bedingt durch den Rückgang des EBITDA und eine höhere Mittelbindung im Working Capital, die insbesondere aus einem Rückgang in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultierte.

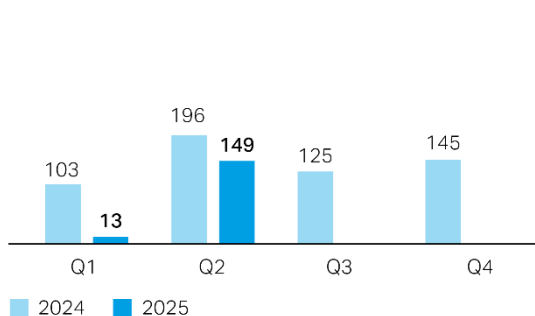
Performance Materials Umsatzerlöse pro Quartal

in Mio. €



Performance Materials EBITDA pro Quartal

in Mio. €



1. Halbjahr 2025

Der Umsatz des Segments Performance Materials ging im 1. Halbjahr 2025 um 6,5% auf 3.295 Mio. € zurück (Vorjahr: 3.523 Mio. €). Wesentlicher Treiber war ein konjunkturell bedingter Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise, der sich mit 3,1% umsatzreduzierend auswirkte. Daneben hatten die gesunkenen abgesetzten Mengen einen negativen Effekt auf den Umsatz in Höhe von 2,1%. Gleichzeitig wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse mit 1,3% umsatzmindernd aus.

Das EBITDA reduzierte sich im 1. Halbjahr 2025 um 45,8% auf 162 Mio. € (Vorjahr: 299 Mio. €). Dies ist maßgeblich auf höhere Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ zurückzuführen, die sich mit 101 Mio. € negativ auf das EBITDA auswirkten. Diese entfielen dabei im Wesentlichen auf die geplante Schließung der Produktionsanlage am Standort Maasvlakte (Niederlande). Daneben hatten gesunkene Margen einen ergebnismindernden Effekt, da niedrigere Rohstoffpreise aufgrund der gesamtkonjunkturellen Entwicklung die gesunkenen Verkaufspreise nur teilweise kompensieren konnten. Gleichzeitig hatte auch die Entwicklung der Wechselkurse einen negativen Ergebniseffekt. Dem standen geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung sowie ein Gewinn aus der Veräußerung immaterieller Vermögenswerte in Höhe von 20 Mio. € gegenüber, die sich jeweils ergebniserhöhend auswirkten. Daneben hatte die Entwicklung der Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt, da die Reduzierung von Geschäften mit negativen Margen trotz insgesamt rückläufiger Absatzmengen zu einem positiven Mengeneffekt auf das EBITDA führte.

Das EBIT belief sich auf –143 Mio. € (Vorjahr: 24 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow lag bei –296 Mio. € (Vorjahr: –162 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang des EBITDA.

Solutions & Specialties

Kennzahlen Solutions & Specialties

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	Veränderung	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	1.810 Mio. €	1.713 Mio. €	-5,4%	3.577 Mio. €	3.458 Mio. €	-3,3%
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	6 Mio. €	7 Mio. €	16,7%	13 Mio. €	13 Mio. €	0,0%
Umsatzerlöse (gesamt)	1.816 Mio. €	1.720 Mio. €	-5,3%	3.590 Mio. €	3.471 Mio. €	-3,3%
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	4,8%	1,0%		5,3%	1,1%	
Preis	-7,7%	-3,0%		-9,0%	-3,0%	
Währung	-0,4%	-3,4%		-1,0%	-1,4%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	679 Mio. €	640 Mio. €	-5,7%	1.389 Mio. €	1.317 Mio. €	-5,2%
NA	457 Mio. €	438 Mio. €	-4,2%	901 Mio. €	886 Mio. €	-1,7%
APAC	674 Mio. €	635 Mio. €	-5,8%	1.287 Mio. €	1.255 Mio. €	-2,5%
EBITDA¹	174 Mio. €	175 Mio. €	0,6%	382 Mio. €	356 Mio. €	-6,8%
EBIT ¹	75 Mio. €	104 Mio. €	38,7%	210 Mio. €	210 Mio. €	0,0%
Cashflows aus operativer Tätigkeit	88 Mio. €	108 Mio. €	22,7%	141 Mio. €	158 Mio. €	12,1%
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	52 Mio. €	52 Mio. €	0,0%	83 Mio. €	113 Mio. €	36,1%
Free Operating Cash Flow	36 Mio. €	56 Mio. €	55,6%	58 Mio. €	45 Mio. €	-22,4%

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

2. Quartal 2025

Der Umsatz im Segment Solutions & Specialties sank im 2. Quartal 2025 um 5,4% auf 1.713 Mio. € (Vorjahr: 1.810 Mio. €), insbesondere aufgrund der Entwicklung der Wechselkurse mit einem umsatzmindernden Effekt in Höhe von 3,4%. Daneben wirkte sich ein gesunkenes Verkaufspreisniveau, aufgrund der gesamtkonjunkturellen Entwicklung infolge der Erhöhung der US-amerikanischen Einfuhrzölle, mit 3,0% umsatzreduzierend aus. Demgegenüber hatten gestiegene Absatzmengen einen positiven Effekt auf den Umsatz in Höhe von 1,0%.

In der Region EMLA ging der Umsatz um 5,7% auf 640 Mio. € zurück (Vorjahr: 679 Mio. €). Insbesondere ein gesunkenes Verkaufspreisniveau sowie ein Rückgang der abgesetzten Mengen hatten jeweils leicht umsatzmindernde Effekte. Die Veränderung der Wechselkurse blieb dagegen umsatzneutral. Der Umsatz in der Region NA verringerte sich um 4,2% auf 438 Mio. € (Vorjahr: 457 Mio. €). Dies war vor allem bedingt durch die Entwicklung der Wechselkurse, die sich signifikant umsatzreduzierend auswirkte. Hingegen hatten gestiegene Absatzmengen einen leicht positiven Umsatzeffekt. Die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise blieb umsatzneutral. In der Region APAC sank der Umsatz um 5,8% auf 635 Mio. € (Vorjahr: 674 Mio. €). Dies war vor allem bedingt durch die Entwicklung der Wechselkurse und ein gesunkenes Verkaufspreisniveau mit jeweils leicht umsatzmindernden Effekten. Dagegen hatten gestiegene Absatzmengen einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz.

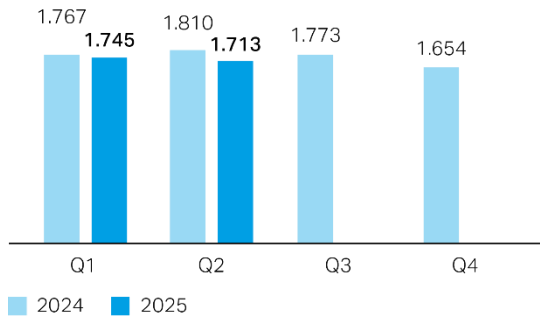
Im 2. Quartal 2025 stieg das EBITDA von Solutions & Specialties gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,6% auf 175 Mio. € (Vorjahr: 174 Mio. €). Hierbei wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung und im Vergleich zum Vorjahresquartal geringere Aufwendungen für das Transformationsprogramm „STRONG“ mit 21 Mio. € positiv auf das EBITDA aus. Gleichzeitig hatten gestiegene Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt. Demgegenüber wirkten sich gesunkene Margen negativ auf das Ergebnis aus, da niedrigere Rohstoff- und Energiepreise die gesunkenen Verkaufspreise nur teilweise kompensieren konnten. Daneben wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse negativ auf das EBITDA aus.

Das EBIT stieg um 38,7% auf 104 Mio. € (Vorjahr: 75 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow stieg auf 56 Mio. € (Vorjahr: 36 Mio. €). Dies war vor allem bedingt durch eine im Vergleich zum Vorjahresquartal niedrigere Mittelbindung im Working Capital.

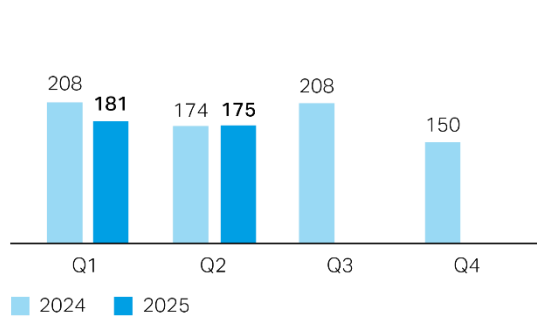
Solutions & Specialties Umsatzerlöse pro Quartal

in Mio. €



Solutions & Specialties EBITDA pro Quartal

in Mio. €



1. Halbjahr 2025

Im Segment Solutions & Specialties sank der Umsatz im 1. Halbjahr 2025 um 3,3% auf 3.458 Mio. € (Vorjahr: 3.577 Mio. €). Dabei wirkten sich konjunkturell bedingt gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise mit 3,0% umsatzmindernd aus. Daneben hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen umsatzreduzierenden Effekt in Höhe von 1,4%. Hingegen hatten gestiegene Absatzmengen einen positiven Effekt auf den Umsatz in Höhe von 1,1%.

Das EBITDA von Solutions & Specialties sank um 6,8% im 1. Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum und belief sich auf 356 Mio. € (Vorjahr: 382 Mio. €). Dieser Rückgang war insbesondere auf gesunkene Margen zurückzuführen, da niedrigere Rohstoff- und Energiepreise die gesunkenen Verkaufspreise nur teilweise kompensieren konnten. Demgegenüber wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung und im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere Aufwendungen für das Transformationsprogramm „STRONG“ mit 20 Mio. € ergebniserhöhend aus. Die Veränderung der Wechselkurse blieb ohne nennenswerten Effekt auf das EBITDA.

Das EBIT belief sich auf 210 Mio. € (Vorjahr: 210 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow sank auf 45 Mio. € (Vorjahr: 58 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs des EBITDA.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Konjunkturausblick

Weltwirtschaft

Der Ausblick für das Wirtschaftswachstum ist von anhaltenden Unsicherheiten geprägt. Im Vergleich zu unserer Einschätzung im Geschäftsbericht 2024 gehen wir von einer schwächeren Konjunkturentwicklung aus. Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir nun ein globales Wirtschaftswachstum in Höhe von 2,5%. Die Weltwirtschaft sieht sich verstärkt mit neuen Krisenherden und steigenden zollpolitischen Unsicherheiten konfrontiert. Trotz der Zolleinigung zwischen den USA und China bleibt die grundsätzliche zollpolitische Zukunft unsicher und wirkt sich weiterhin belastend auf das globale Wirtschaftswachstum aus.

Für die Region EMLA antizipieren wir für das Jahr 2025 mit 1,7 % ein im Vergleich zur Weltwirtschaft schwächeres Wirtschaftswachstum. Die Prognose im Vergleich zum Geschäftsbericht 2024 fällt ebenso geringer aus. Die Erhöhung der US-amerikanischen Zölle führt in der Region EMLA zu einem geringeren Handelsvolumen mit den USA. Dies wird durch eine anhaltende Unsicherheit in Bezug auf die künftige Handelspolitik verstärkt, was die Unternehmensinvestitionen sowie das Wachstum in der Region negativ beeinflusst.

Für die Region NA rechnen wir mit einem Wachstum in Höhe von 1,4%, was unter dem Niveau des globalen Wachstumsausblicks liegt. Die unklare politische Richtung und die Höhe der letztendlich geltenden Zölle sorgen in der Region für hohe Unsicherheit, was voraussichtlich sowohl das Konsumverhalten als auch die Importe weiterhin negativ beeinflussen wird. Dies führt für das Jahr 2025 zu einem Rückgang des erwarteten Wachstums im Vergleich zur Prognose im Geschäftsbericht 2024.

Für die Region APAC gehen wir für das Jahr 2025 weiterhin von einem Wachstum über dem globalen Wirtschaftswachstum in Höhe von 3,9% aus. Die Prognose bleibt im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Ausblick für die Region stabil. Zwar wirkt sich die im Juni erzielte handelspolitische Einigung zwischen China und den USA positiv auf das Wachstum aus, jedoch bremst die grundsätzliche Unsicherheit in der Handelspolitik weiterhin die Investitionsbereitschaft in der Region.

Wirtschaftswachstum¹

	Wachstum 2024	Ausblick Wachstum 2025 (Geschäfts- bericht 2024)	Ausblick Wachstum 2025
	in %	in %	in %
Welt	2,8	2,8	2,5
Europa, Naher Osten, Lateinamerika², Afrika (EMLA)	1,7	1,8	1,7
davon Europa	1,4	1,4	1,2
davon Deutschland	-0,2	0,4	0,2
davon Naher Osten	1,8	3,2	2,8
davon Lateinamerika ²	2,0	2,3	2,2
davon Afrika	3,4	3,9	3,6
Nordamerika³ (NA)	2,6	2,5	1,4
davon USA	2,8	2,6	1,6
Asien-Pazifik (APAC)	4,1	3,9	3,9
davon China	5,0	4,4	4,7

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: Oxford Economics, „Wachstum 2024“ und „Ausblick Wachstum 2025“, Stand: Juli 2025

² Lateinamerika (ohne Mexiko)

³ Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

Hauptabnehmerindustrien

Die leicht schwächeren Wachstumsprognosen der globalen Weltwirtschaftsleistung im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Ausblick spiegeln sich in nahezu allen relevanten Hauptabnehmerindustrien von Covestro wider.

Für die globale Automobilindustrie rechnen wir nun mit einem Wachstum in Höhe von 0,6%. Die Ursache für den starken Rückgang im Vergleich zum Ausblick im Geschäftsbericht 2024 liegt in der US-amerikanischen Zollpolitik. Zollbedingte Störungen in der Lieferkette für Autoteile und eine nachfragebedingte Schwäche in Europa und Nordamerika wirken sich belastend auf die Industrie aus.

Für die globale Bauindustrie antizipieren wir derzeit für das Jahr 2025 ein Wachstum in Höhe von 0,6%, das somit über der Prognose im Geschäftsbericht 2024 liegt. Ein Grund dafür ist der sich langsam stabilisierende chinesische Wohnungsbau. Generell werden in der Region für die Industrie wieder dynamischere Wachstumsraten erwartet. Anhaltende Konflikte und politische Unsicherheit dämpfen das Wachstumspotenzial jedoch weiterhin.

Für die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie rechnen wir nun mit einem Wachstum in Höhe von 3,7%. Die Prognose liegt somit unter dem im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Ausblick. Die hohe Unsicherheit bezüglich der US-amerikanischen Handelspolitik und potenzieller produktspezifischer Zölle bleibt bestehen und belastet weiterhin Investitionen sowie die kapitalabhängige Elektronikproduktion.

Für die globale Möbelindustrie erwarten wir für das Jahr 2025 nun ein Wachstum in Höhe von 0,5%. Damit liegt das Wachstum unterhalb der Prognose im Geschäftsbericht 2024. Dies ist hauptsächlich das Ergebnis der schwächeren Produktionsleistungen in den Regionen APAC und NA, die künftig weiteren erhöhten Risiken ausgesetzt sind.

Wachstum Hauptabnehmerindustrien¹

	Wachstum 2024	Ausblick Wachstum 2025 (Geschäfts- bericht 2024)	Ausblick Wachstum 2025
	in %	in %	in %
Automobil	-0,6	2,7	0,6
Bau	-2,4	0,2	0,6
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	3,8	5,2	3,7
Möbel	-0,5	1,5	0,5

¹ Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: GlobalData Plc, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (ausgenommen Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (ausgenommen Holzverarbeitungsindustrie). Stand: Juli 2025

Prognose für den Covestro-Konzern

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in diesem Halbjahresfinanzbericht beschriebenen Geschäftsentwicklung und dem zuvor skizzierten Konjunkturausblick sowie der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale.

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2024 enthaltenen Einschätzungen gehen wir insbesondere wegen der schwachen Gesamtkonjunkturlage ohne Anzeichen einer kurzfristigen Erholung davon aus, dass sich unsere wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2025 als deutlich herausfordernder darstellt. Die Prognose für das EBITDA, den Free Operating Cash Flow und den ROCE über WACC haben wir daher angepasst. Wir erwarten nun die folgende Entwicklung der steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

	2024	Prognose 2025 (Geschäftsbericht 2024)	Prognose 2025 (6. Mai 2025)	Prognose 2025 (31. Juli 2025)
EBITDA ¹	1.071 Mio. €	Zwischen 1.000 Mio. € und 1.600 Mio. €	Zwischen 1.000 Mio. € und 1.400 Mio. €	Zwischen 700 Mio. € und 1.100 Mio. €
Free Operating Cash Flow ²	89 Mio. €	Zwischen 0 Mio. € und 300 Mio. €	Zwischen 0 Mio. € und 300 Mio. €	Zwischen –400 Mio. € und 100 Mio. €
ROCE über WACC ^{3,4}	– 7 %-Punkte	Zwischen –6 %-Punkten und –2 %-Punkten	Zwischen –6 %-Punkten und –3 %-Punkten	Zwischen –9 %-Punkten und –5 %-Punkten
Treibhausgasemissionen ⁵ (CO ₂ -Äquivalente)	4,9 Mio. t	Zwischen 4,2 Mio. t und 4,8 Mio. t	Zwischen 4,2 Mio. t und 4,8 Mio. t	Zwischen 4,2 Mio. t und 4,8 Mio. t

¹ EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

² Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

³ ROCE: Verhältnis des EBIT nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed. Zur Ermittlung der kalkulatorischen Ertragsteuern wird ein kalkulatorischer Steuersatz in Höhe von 25 % mit dem EBIT multipliziert.

⁴ WACC: gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt. Für das Jahr 2025 wurde ein Wert in Höhe von 7,3 % berücksichtigt (2024: 8,1 %).

⁵ Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) aller umweltrelevanten Standorte von Covestro

Für das EBITDA des Covestro-Konzerns erwarten wir nun einen Wert zwischen 700 Mio. € und 1.100 Mio. € (bisher: zwischen 1.000 Mio. € und 1.400 Mio. €). Im Segment Performance Materials rechnen wir jetzt mit einem EBITDA zwischen 200 Mio. € und 500 Mio. € (bisher: zwischen 400 Mio. € und 800 Mio. €). Für das Segment Solutions & Specialties erwarten wir nun ein EBITDA zwischen 650 Mio. € und 850 Mio. € (zuvor: leicht über dem Betrag des Jahres 2024*).

Wir gehen jetzt für den Covestro-Konzern von einem FOCF zwischen –400 Mio. € und 100 Mio. € aus (zuvor: zwischen 0 Mio. € und 300 Mio. €).

Wir rechnen nun mit einem ROCE über WACC zwischen –9 %-Punkten und –5 %-Punkten (bisher: zwischen –6 %-Punkten und –3 %-Punkten).

Für die Treibhausgasemissionen aller umweltrelevanten Standorte des Covestro-Konzerns, gemessen an den CO₂-Äquivalenten, erwarten wir unverändert einen Wert zwischen 4,2 Mio. t CO₂-Äquivalenten und 4,8 Mio. t CO₂-Äquivalenten.

* Das EBITDA vom Segment Solutions & Specialties betrug im Geschäftsjahr 2024 740 Mio. €.

Chancen und Risiken

Als global agierendes Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio unterliegt der Covestro-Konzern einer Vielzahl von Chancen und Risiken.

Das Chancen- und Risikomanagement ist bei Covestro integraler Bestandteil des konzernweiten Systems der Unternehmensführung. Für eine ausführliche Darstellung unseres Chancen- und Risikomanagements sowie der Chancen- und Risikolage verweisen wir auf das Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024.

→ [Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2024, „Chancen- und Risikobericht“](#)

Keine Veränderung der Risikosituation

Covestro führt eine umfassende Überwachung aller relevanten Risikofaktoren durch. Trotz des volatilen globalen Geschäftsumfelds, einschließlich gestiegener Handelsbarrieren, hat sich für den Covestro-Konzern keine grundlegende Veränderung im Vergleich zur Darstellung der Risikokategorien im Geschäftsbericht 2024 ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresfinanzberichts weiterhin nicht.

Im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2024 haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

→ [Weitere Informationen im Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 9 „Rechtliche Risiken“](#)

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	3.690	3.379	7.200	6.856
Herstellungskosten	-3.050	-2.827	-5.956	-5.839
Bruttoergebnis vom Umsatz	640	552	1.244	1.017
Vertriebskosten	-394	-366	-776	-750
Forschungs- und Entwicklungskosten	-98	-84	-189	-174
Allgemeine Verwaltungskosten	-80	-83	-153	-176
Sonstige betriebliche Erträge	32	48	53	67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19	-18	-37	-32
EBIT¹	81	49	142	-48
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	1	-4	-	-8
Ergebnis aus Anteilen an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen und aus sonstigen Beteiligungen	-	-	-	1
Zinsertrag	13	8	29	17
Zinsaufwand	-33	-34	-72	-69
Übriges Finanzergebnis	-10	-8	-16	-23
Finanzergebnis	-29	-38	-59	-82
Ergebnis vor Ertragsteuern	52	11	83	-130
Ertragsteuern	-126	-70	-194	-90
Ergebnis nach Ertragsteuern	-74	-59	-111	-220
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-2	-	-4	-1
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	-72	-59	-107	-219
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes / Verwässertes Ergebnis je Aktie²	-0,38	-0,31	-0,57	-1,16

¹ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 2. Quartal 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien) sowie für das 1. Halbjahr 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien).

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	-74	-59	-111	-220
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	80	37	125	81
Ertragsteuern	-	-2	-2	-4
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	80	35	123	77
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-1	-	-1
Ertragsteuern	-	-1	-	-1
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	-	-2	-	-2
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	80	33	123	75
Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten (Cashflow-Hedge-Rücklage)	-	-2	-	-9
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-2	-	-2
Ertragsteuern	-	3	-	6
Sonstiges Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	-	-1	-	-5
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	24	-231	44	-359
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	24	-231	44	-359
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	24	-232	44	-364
Sonstiges Ergebnis	104	-199	167	-289
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-1	-1	-1	-2
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	105	-198	168	-287
Gesamtergebnis	30	-258	56	-509
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-3	-1	-5	-3
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	33	-257	61	-506

BILANZ COVESTRO-KONZERN

	30.06.2024	30.06.2025	31.12.2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	712	699	719
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	495	437	471
Sachanlagen	5.757	5.618	5.898
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	230	241	269
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	112	110	107
Sonstige Forderungen	202	174	125
Latente Steuern	265	294	276
	7.773	7.573	7.865
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.724	2.648	2.851
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.070	1.872	1.749
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	259	77	48
Sonstige Forderungen	486	491	517
Ertragsteuererstattungsansprüche	90	59	92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	569	489	509
	6.198	5.636	5.766
Gesamtvermögen	13.971	13.209	13.631
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	189	189	189
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.740	3.740	3.740
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	2.308	2.027	2.171
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	415	197	558
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	6.652	6.153	6.658
Nicht beherrschende Anteile	22	18	21
	6.674	6.171	6.679
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	363	285	387
Andere Rückstellungen	186	310	253
Finanzverbindlichkeiten	2.742	2.111	2.444
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15	11	12
Ertragsteuerverbindlichkeiten	42	39	49
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	25	25	27
Latente Steuern	291	215	204
	3.664	2.996	3.376
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	329	310	348
Finanzverbindlichkeiten	990	1.546	712
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.958	1.828	2.101
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	116	127	133
Ertragsteuerverbindlichkeiten	53	56	61
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	187	175	221
	3.633	4.042	3.576
Gesamtkapital	13.971	13.209	13.631

KAPITALFLUSSRECHNUNG

COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	-74	-59	-111	-220
Ertragsteuern	126	70	194	90
Finanzergebnis	29	38	59	82
Gezahlte Ertragsteuern	-42	-51	-80	-85
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	239	221	451	455
Veränderung Pensionsrückstellungen	-8	16	-19	-2
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-4	-20	-7	-21
Zu- / Abnahme Vorräte	-67	176	-251	41
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-69	21	-154	-237
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	-339	55	-118
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	-126	-116	-141	-101
Cashflows aus operativer Tätigkeit	19	-43	-4	-116
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-166	-185	-272	-365
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	11	21	15	21
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-	6	-	6
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-40	-5	-44	-10
Zins- und Dividendeneinzahlungen	13	13	30	23
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten / Auszahlungen für sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-193	-	53	19
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-375	-150	-218	-306
Kreditaufnahme	381	449	409	1.054
Schuldentilgung	-103	-470	-180	-580
Zinsauszahlungen	-34	-31	-60	-58
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	244	-52	169	416
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-112	-245	-53	-6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	684	742	625	509
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-3	-8	-3	-14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	569	489	569	489

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis					Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	Kapitalrücklage der Covestro AG	Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	Währungsumrechnung	Cashflow-Hedge-Rücklage			
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
31.12.2023	189	3.740	2.291	370	–	6.590	28	6.618
Dividendenausschüttung			–			–	–1	–1
Sonstige Veränderungen		–	1			1	–	1
Ergebnis nach Ertragsteuern			–107			–107	–4	–111
Sonstiges Ergebnis			123	45	–	168	–1	167
Gesamtergebnis			16	45	–	61	–5	56
Umgliederung der Cashflow-Hedge-Rücklage in die Vorräte					–	–		–
30.06.2024	189	3.740	2.308	415	–	6.652	22	6.674
davon eigene Aktien	–	–12				–12		–12
31.12.2024	189	3.740	2.171	554	4	6.658	21	6.679
Ergebnis nach Ertragsteuern			–219			–219	–1	–220
Sonstiges Ergebnis			75	–357	–5	–287	–2	–289
Gesamtergebnis			–144	–357	–5	–506	–3	–509
Umgliederung der Cashflow-Hedge-Rücklage in die Vorräte					1	1		1
30.06.2025	189	3.740	2.027	197	–	6.153	18	6.171
davon eigene Aktien	–	–12				–12		–12

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. Allgemeine Angaben

Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss der Covestro AG, Leverkusen, zum 30. Juni 2025 ist gemäß § 115 Absatz 3 WpHG nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten Internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS), einschließlich des IAS 34 (Interim Financial Reporting), des International Accounting Standards Board (IASB), London (Vereinigtes Königreich), sowie den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen erstellt worden.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 angewandt, vorbehaltlich der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsstandards, die in Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“ dargestellt sind.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzernzwischenabschluss am 29. Juli 2025 zur Veröffentlichung freigegeben. Der Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
BRL	Brasilien	5,89	6,43	6,41
CNY	China	7,81	7,63	8,38
HKD	Hongkong ¹	8,36	8,07	9,19
INR	Indien	89,25	88,93	100,08
JPY	Japan	171,94	163,06	169,24
MXN	Mexiko	19,57	21,55	22,08
USD	USA	1,07	1,04	1,17

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
BRL	Brasilien	5,48	6,29
CNY	China	7,82	7,92
HKD	Hongkong ¹	8,46	8,50
INR	Indien	90,01	93,88
JPY	Japan	164,19	162,04
MXN	Mexiko	18,48	21,81
USD	USA	1,08	1,09

¹ (Sondervervwaltungszone, China)

2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften

IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)	Titel	Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Änderungen an IAS 21 (15. Mai 2023)	Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse: Mangel an Umtauschbarkeit	1. Januar 2025

Die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften hatte keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Gegenüber dem im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 kommunizierten Stand hinsichtlich der Auswirkungen von bis zur Freigabe des Abschlusses neu veröffentlichten, aber noch nicht anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, deren Anwendung jedoch voraussichtlich keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben werden, sind keine neuen Erkenntnisse zu berichten.

Die Auswirkungen des im Geschäftsjahr 2024 veröffentlichten Standards IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“ werden derzeit untersucht. Der Konzern plant die Anwendung des neuen Standards ab dem 1. Januar 2027, vorbehaltlich des „EU-Endorsements“.

In Deutschland trat im Juli 2025 das Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland in Kraft. Durch das Gesetz erfolgt die schrittweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes ab dem 1. Januar 2028 von derzeit 15 % auf 10 % im Jahr 2032. Die Senkung des Körperschaftsteuersatzes hat Auswirkungen auf die Bewertung der latenten Steuern auf temporäre Differenzen und Verlust- und Zinsvorräte der deutschen Konzerngesellschaften. Die Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns werden derzeit noch geprüft.

Im Juli 2025 wurde in den USA der „One Big Beautiful Bill Act“ verabschiedet. Dieses Gesetz enthält steuerliche Bestimmungen, die direkte Auswirkungen auf die US-amerikanischen Ertragsteuern von Covestro haben könnten. Die voraussichtlich betroffenen Bereiche umfassen die vollständige Sofortabschreibung bestimmter Unternehmensvermögen („Bonus Depreciation“), die sofortige Abzugsfähigkeit von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen inklusive beschleunigter Abschreibung bereits aktivierter Aufwendungen über ein bis zwei Jahre sowie vorteilhafte Änderungen bei der Begrenzung von Zinsaufwendungen. Die Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns werden derzeit noch geprüft.

3. Segment- und Regionenberichterstattung

Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der berichtspflichtigen Segmente werden im Covestro-Konzern durch den Vorstand der Covestro AG als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen. Die Segmentabgrenzung sowie die Auswahl der dargestellten Kennzahlen erfolgen in Übereinstimmung mit dem internen Steuerungs- und Berichtssystem („Management Approach“).

Die Segmente umfassen die folgenden Aktivitäten:

Performance Materials

Im Segment Performance Materials liegt der Fokus auf der Entwicklung, der Produktion und der zuverlässigen Lieferung von Hochleistungsmaterialien wie Polyurethan- und Polycarbonat-Produkten sowie Basischemikalien. Dies umfasst u.a. Diphenylmethan-Diisocyanate (MDI) und Toluylendiisocyanate (TDI), langkettige Polyole sowie Polycarbonat-Harze. Diese Materialien finden bspw. in der Möbel-, Holzverarbeitungs- und Bauindustrie sowie in der Automobil- und Transportindustrie Verwendung und kommen z.B. in Dachkonstruktionen sowie Dämmungen von Gebäuden und Kühlgeräten oder in Matratzen und Autositzen zum Einsatz.

Solutions & Specialties

Das Segment Solutions & Specialties vereint das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro. In diesem werden chemische Produkte mit anwendungstechnischen Dienstleistungen kombiniert. Aufgrund der sich schnell ändernden Kundenanforderungen ist eine hohe Innovationsgeschwindigkeit ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro umfasst differenzierte Polymer-Produkte wie Polycarbonat-Kunststoffe, Vorprodukte für Beschichtungen und Klebstoffe, MDI-Spezialitäten und Polyole, thermoplastische Polyurethane, Spezialfolien sowie Elastomere. Diese kommen u.a. in der Automobil- und Transportindustrie, der Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie der Bauindustrie und dem Gesundheitssektor zur Anwendung. Darunter fallen z.B. Verbundharze für Solarmodulrahmen, Vorprodukte von Lacken und Klebstoffen, Gehäuse für Laptops, Scheinwerfer sowie Elektroautobatterien.

Geschäftsaktivitäten, die nicht den oben genannten Segmenten zugeordnet werden können, sind unter „**Alle sonstigen Segmente**“ ausgewiesen. Die dort gezeigten Außenumsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Energieverkäufen, Dienstleistungen im Bereich Standortmanagement sowie Vermietung und Verpachtung.

Die Kosten für zentrale Unternehmensfunktionen, Mehr- oder Minderaufwendungen aufgrund der Abweichung zwischen der prognostizierten und der 100%igen Zielerreichung im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung, der Differenzbetrag zwischen den kalkulatorischen Ertragsteuerzahlungen der berichtspflichtigen operativen Segmente und den tatsächlich gezahlten Ertragsteuern des Covestro-Konzerns sowie die konzerninterne Rückversicherung sind in der Segmentberichterstattung unter „**Überleitung**“ ausgewiesen.

Die Segmentdaten wurden grundsätzlich nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften, die in Anhangangabe 3 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Geschäftsberichts 2024 genannt werden, unter Beachtung der nachfolgenden Besonderheiten ermittelt:

- Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten basieren grundsätzlich auf nach wirtschaftlichen Grundsätzen vergüteten Geschäften zwischen den segmentbildenden Einheiten. Als Verrechnungsbasis werden hierbei Marktpreise und in Ausnahmefällen Herstellungskosten verwendet.
- EBIT und EBITDA sind Kennzahlen, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. Das EBIT entspricht dem Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern. Das EBITDA entspricht dem EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.
- Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Segmenten für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr:

Segmentberichterstattung 2. Quartal

	Sonstige / Überleitung				Covestro-Konzern
	Performance Materials	Solutions & Specialties	Alle sonstigen Segmente	Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
2. Quartal 2025					
Umsatzerlöse (extern)	1.618	1.713	48	–	3.379
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	528	7	–	–535	–
Umsatzerlöse (gesamt)	2.146	1.720	48	–535	3.379
EBITDA ¹	149	175	13	–67	270
EBIT ¹	1	104	11	–67	49
2. Quartal 2024					
Umsatzerlöse (extern)	1.834	1.810	46	–	3.690
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	571	6	–	–577	–
Umsatzerlöse (gesamt)	2.405	1.816	46	–577	3.690
EBITDA ¹	196	174	7	–57	320
EBIT ¹	59	75	5	–58	81

¹ Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr

	Sonstige / Überleitung				Covestro-Konzern
	Performance Materials	Solutions & Specialties	Alle sonstigen Segmente	Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2025					
Umsatzerlöse (extern)	3.295	3.458	103	–	6.856
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.066	13	–	–1.079	–
Umsatzerlöse (gesamt)	4.361	3.471	103	–1.079	6.856
EBITDA ¹	162	356	24	–135	407
EBIT ¹	–143	210	21	–136	–48
1. Halbjahr 2024					
Umsatzerlöse (extern)	3.523	3.577	100	–	7.200
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.127	13	–	–1.140	–
Umsatzerlöse (gesamt)	4.650	3.590	100	–1.140	7.200
EBITDA ¹	299	382	14	–102	593
EBIT ¹	24	210	11	–103	142

¹ Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm „STRONG“ wurde das EBIT auf Konzernebene im Vorjahresvergleich mit Aufwendungen in Höhe von 110 Mio. € negativ beeinflusst. Davon entfielen Aufwendungen in Höhe von 101 Mio. € auf das Segment Performance Materials, wobei diese im Wesentlichen durch die geplante Schließung der Produktionsanlage am Standort Maasvlakte (Niederlande) verursacht wurden. Demgegenüber wirkten sich die für das Transformationsprogramm „STRONG“ geringeren Aufwendungen im Segment Solutions & Specialties mit 20 Mio. € ergebniserhöhend aus. Auf den Bereich „Sonstige/ Überleitung“ hatte dieser Sachverhalt einen negativen Effekt auf das EBIT in Höhe von 29 Mio. €.

Trade Working Capital nach Segmenten

	31.12.2024	30.06.2025
	in Mio. €	in Mio. €
Performance Materials	964	1.155
Solutions & Specialties	1.447	1.491
Summe der berichtspflichtigen Segmente	2.411	2.646
Alle sonstigen Segmente	8	16
Überleitung	-28	-27
Trade Working Capital	2.391	2.635
Vorräte	2.851	2.648
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.749	1.872
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.101	-1.828
IFRS-15-Positionen ¹	-108	-57

¹ Die Position beinhaltet Vertragsvermögenswerte, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Informationen über geografische Gebiete

Die geografischen Gebiete umfassen die Regionen EMLA, NA und APAC. Die Region EMLA beinhaltet Europa, den Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika ohne Mexiko, das gemeinsam mit den USA und Kanada die Region NA bildet. Die Region APAC umfasst Asien und die Pazifikregion.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Regionen für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr:

Regionenberichterstattung 2. Quartal

	EMLA	NA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
2. Quartal 2025				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.349	911	1.119	3.379
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.353	914	1.112	3.379
2. Quartal 2024				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.538	915	1.237	3.690
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.515	938	1.237	3.690

Regionenberichterstattung 1. Halbjahr

	EMLA	NA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2025				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	2.871	1.799	2.186	6.856
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	2.861	1.816	2.180	6.856
1. Halbjahr 2024				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	3.053	1.784	2.363	7.200
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	3.010	1.828	2.362	7.200

Überleitungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle enthält die Überleitungsrechnung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns:

Überleitung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns

	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA der berichtspflichtigen Segmente	370	324	681	518
EBITDA aller sonstigen Segmente	7	13	14	24
EBITDA-Überleitung	-57	-67	-102	-135
EBITDA	320	270	593	407
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen der berichtspflichtigen Segmente	-236	-219	-447	-451
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen aller sonstigen Segmente	-2	-2	-3	-3
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen – Überleitung	-1	-	-1	-1
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-239	-221	-451	-455
EBIT der berichtspflichtigen Segmente	134	105	234	67
EBIT aller sonstigen Segmente	5	11	11	21
EBIT-Überleitung	-58	-67	-103	-136
EBIT	81	49	142	-48
Finanzergebnis	-29	-38	-59	-82
Ergebnis vor Ertragsteuern	52	11	83	-130

Die wesentlichen Sachverhalte im Bereich „Überleitung“ sind die Leistungen für zentrale Unternehmensfunktionen, die konzerninterne Rückversicherung sowie die höhere Performance der Covestro-Aktie im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung.

4. Konsolidierungskreis

4.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. Juni 2025 aus der Covestro AG sowie 54 (31. Dezember 2024: 55) konsolidierten Unternehmen zusammen.

Im 1. Halbjahr 2025 verringerte sich die Anzahl der konsolidierten Gesellschaften durch die konzerninterne Verschmelzung der Covestro Polyurethanes B.V. auf die Covestro (Netherlands) B.V., beide mit Sitz in Geleen (Niederlande), mit Wirkung zum 1. Januar 2025.

4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen

Am 1. Mai 2025 hat Covestro den Verkauf der Geschäftstätigkeiten am Standort East Providence, Rhode Island (USA), erfolgreich abgeschlossen. Die dort angesiedelte Produktion von Polyurethan-Dispersionen (PUD) gehörte zum Segment Solutions & Specialties. Die entsprechenden Vertragsunterlagen wurden am 28. April 2025 unterzeichnet. Die Transaktion umfasste die Übertragung von Sachanlagen mit einem Buchwert von 7 Mio. €, Vorräten im Wert von 1 Mio. € sowie eines anteiligen Geschäfts- oder Firmenwerts in Höhe von 1 Mio. €. Der vorläufige Kaufpreis beläuft sich auf insgesamt 8 Mio. €, von denen 6 Mio. € unmittelbar vereinnahmt wurden. Weitere 2 Mio. € wurden als bedingte Gegenleistung vereinbart, zahlbar innerhalb von zwölf Monaten nach Vertragsabschluss. Im Zuge der Transaktion wurde ein Werthaltigkeitstest durchgeführt, der zu einer Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts in Höhe von 1 Mio. € führte. Diese wurde im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden nach der Kategorie „geografische Regionen und wesentliche Länder“ aufgegliedert und umfassen hauptsächlich Erlöse aus Kundenverträgen. Die Tabelle enthält zusätzlich eine Überleitung der aufgegliederten Umsatzerlöse zu den berichtspflichtigen Segmenten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Performance Materials	Solutions & Specialties	Sonstige / Konsolidierung	Covestro- Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2025				
EMLA	1.475	1.317	79	2.871
davon Deutschland	352	381	55	788
NA	894	886	19	1.799
davon USA	779	736	19	1.534
APAC	926	1.255	5	2.186
davon China	710	726	1	1.437
Gesamt	3.295	3.458	103	6.856
1. Halbjahr 2024				
EMLA	1.584	1.389	80	3.053
davon Deutschland	379	425	56	860
NA	868	901	15	1.784
davon USA	736	740	15	1.491
APAC	1.071	1.287	5	2.363
davon China	785	775	1	1.561
Gesamt	3.523	3.577	100	7.200

6. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 (Earnings per Share) mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG innerhalb der abgelaufenen Berichtsperiode errechnet. Für das 1. Halbjahr 2025 wurde für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie eine gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien von 188.740.330 Stück zugrunde gelegt, für das 1. Halbjahr 2024 betrug diese Aktienanzahl 188.740.330 Stück. Verwässerungseffekte waren nicht zu berücksichtigen.

Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	-111	-220
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-4	-1
auf Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	-107	-219
	in Stück	in Stück
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG	188.740.330	188.740.330
	in €	in €
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,57	-1,16

7. Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. Juni 2025 waren beim Covestro-Konzern weltweit 17.542 Mitarbeitende beschäftigt (31. Dezember 2024: 17.503). Im 1. Halbjahr 2025 verringerte sich der Personalaufwand um 68 Mio. € auf 1.041 Mio. € (Vorjahr: 1.109 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund gesunkener Aufwendungen für die variable Vergütung.

Mitarbeitende nach Unternehmensbereich¹

	31.12.2024	30.06.2025
Produktion	12.092	12.209
Marketing und Vertrieb	2.731	2.726
Forschung und Entwicklung	1.336	1.308
Verwaltung	1.344	1.299
Gesamt	17.503	17.542

¹ Die Anzahl der Mitarbeitenden (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Vorstandsmitglieder und Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verringerten sich auf 285 Mio. € (31. Dezember 2024: 387 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf versicherungsmathematische Gewinne aufgrund des gestiegenen Abzinsungssatzes in Deutschland zurückzuführen.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2024	30.06.2025
	in %	in %
Deutschland	3,50	4,00
USA	5,40	5,20

8. Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach IFRS 9 dar.

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 30. Juni 2025

	Bewertung gemäß IFRS 9				Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam		
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.872	1.872				1.872
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	187					
Ausleihungen und Bankeinlagen	89	23	–	66		89
Sonstige Finanzanlagen	14		14	–		14
Forderungen aus Devisentermingeschäften (gebuchte Transaktionen) ¹	36			36		36
Forderungen aus eingebetteten Derivaten	5			5		5
Forderungen aus Devisentermingeschäften (prognostizierte Transaktionen) ²	14					14
Forderungen aus Commodity-Derivaten ²	1					1
Leasingforderungen	12				12	24
Übrige finanzielle Vermögenswerte	16	16				16
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	489	489				489
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	3.657					
Anleihen	1.493	1.493				1.504
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.387	1.387				1.399
Leasingverbindlichkeiten	712				712	
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (gebuchte Transaktionen) ¹	28			28		28
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	37	37		–		37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.828	1.828				1.828
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	138					
Rückerstattungsverbindlichkeiten	69	69				69
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	26	26				26
Verbindlichkeiten aus eingebetteten Derivaten	2			2		2
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (prognostizierte Transaktionen) ²	8					8
Verbindlichkeiten aus Commodity-Derivaten ²	12					12
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	21	21		–		21

¹ Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung

² Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2024

	Bewertung gemäß IFRS 9					
		Fortge- führte An- schaffungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- neutral	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- wirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizu- legender Zeitwert
	Buchwert in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.749	1.749				1.749
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	155					
Ausleihungen und Bankeinlagen	96	24	–	72		96
Sonstige Finanzanlagen	15		15	–		15
Forderungen aus Devisentermingeschäften (gebuchte Transaktionen) ¹	6			6		6
Forderungen aus eingebetteten Derivaten	5			5		5
Forderungen aus Devisentermingeschäften (prognostizierte Transaktionen) ²	–					–
Forderungen aus Commodity-Derivaten ²	7					7
Leasingforderungen	12				12	26
Übrige finanzielle Vermögenswerte	14	14				14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	509	509				509
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	3.156					
Anleihen	1.492	1.492				1.492
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	870	870				877
Leasingverbindlichkeiten	736				736	
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (gebuchte Transaktionen) ¹	17			17		17
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41	41		–		41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.101	2.101				2.101
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	145					
Rückerstattungsverbindlichkeiten	104	104				104
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	16	16				16
Verbindlichkeiten aus eingebetteten Derivaten	1			1		1
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (prognostizierte Transaktionen) ²	–					–
Verbindlichkeiten aus Commodity-Derivaten ²	–					–
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	24	24		–		24

¹ Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung² Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 13 (Fair Value Measurement) auf Basis der nachfolgend beschriebenen Fair-Value-Hierarchie ermittelt und ausgewiesen:

In Level 1 werden beizulegende Zeitwerte eingeordnet, die auf Grundlage notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.

Level 2 enthält beizulegende Zeitwerte, die auf Grundlage von Parametern bestimmt werden, die am Markt beobachtbar sind.

Level 3 umfasst beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Ausleihungen und Bankeinlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten weichen die Buchwerte nicht signifikant von den beizulegenden Zeitwerten ab. Die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der langfristigen Leasingforderungen erfolgt auf Grundlage von am Markt beobachtbaren Zinskurven. Zusätzlich wird als nicht beobachtbarer Faktor ein Zinsaufschlag für sehr weit in der Zukunft liegende Zahlungsströme berücksichtigt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Einordnung der Finanzinstrumente in die dreistufige Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

	Beizu- legender Zeitwert				Beizu- legender Zeitwert			
	31.12.2024	Level 1	Level 2	Level 3	30.06.2025	Level 1	Level 2	Level 3
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Ausleihungen und Bankeinlagen	72	–	67	5	66	–	65	1
Sonstige Finanzanlagen	15	–	1	14	14	–	–	14
Forderungen aus Devisentermingeschäften (gebuchte Transaktionen) ¹	6	–	6	–	36	–	36	–
Forderungen aus eingebetteten Derivaten	5	–	–	5	5	–	–	5
Forderungen aus Devisentermingeschäften (prognostizierte Transaktionen) ²	–	–	–	–	14	–	14	–
Forderungen aus Commodity-Derivaten ²	7	–	7	–	1	–	1	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (gebuchte Transaktionen) ¹	17	–	17	–	28	–	28	–
Verbindlichkeiten aus eingebetteten Derivaten	1	–	–	1	2	–	–	2
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (prognostizierte Transaktionen) ²	–	–	–	–	8	–	8	–
Verbindlichkeiten aus Commodity-Derivaten ²	–	–	–	–	12	–	12	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Anleihen	1.492	1.492	–	–	1.504	1.504	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	877	–	877	–	1.399	–	1.399	–
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41	–	41	–	37	–	37	–

¹ Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung

² Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung

Umgruppierungen zwischen verschiedenen Leveln der Fair-Value-Hierarchie werden zum Ende derjenigen Berichtsperiode erfasst, in der die Änderung eingetreten ist. Während des 1. Halbjahres 2025 wurden keine Übertragungen zwischen den Leveln der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

Die Bewertungstechniken und Inputfaktoren der Fair-Value-Hierarchien Level 1 und Level 2, die bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten zur Anwendung kommen, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Fair-Value-Hierarchie	Bilanzposition	Enthaltene Finanzinstrumente	Bewertungstechnik	Wesentliche Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte
Level 1	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Sonstige Finanzanlagen	Ableitung aus aktivem Markt	Notierte unangepasste Preise
Level 1	Finanzverbindlichkeiten	Anleihen	Ableitung aus aktivem Markt	Notierte unangepasste Preise
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Ausleihungen und Bankeinlagen	Barwert der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse	Laufzeitadäquater Zins unter Berücksichtigung der Bonität des jeweiligen Vertragspartners
Level 2	Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, sonstige Finanzverbindlichkeiten	Barwert der zukünftigen Zahlungsmittelabflüsse	Laufzeitadäquater Zins unter Berücksichtigung der Bonität des jeweiligen Vertragspartners
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Finanzverbindlichkeiten	Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung: Devisentermingeschäfte	Einzelfallbezogen mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten	Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag, abgeleitet aus den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen sowie des eigenen Kreditrisikos und des Kreditrisikos der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit-Value-Adjustments und Debt-Value-Adjustments
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung: Devisentermingeschäfte	Einzelfallbezogen mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten	Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag, abgeleitet aus den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen sowie des eigenen Kreditrisikos und des Kreditrisikos der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit-Value-Adjustments und Debt-Value-Adjustments
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung: Commodity-Derivate	Discounted-Cashflow-Verfahren auf Basis von Commodity-Preisnotierungen	Energiepreisentwicklung

Sofern beizulegende Zeitwerte auf Basis nicht beobachtbarer Inputfaktoren geschätzt werden, werden sie innerhalb des Levels 3 der Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen.

Die Bewertungstechniken und Inputfaktoren der Fair-Value-Hierarchie Level 3 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bilanzposition	Enthaltene Finanzinstrumente	Bewertungstechnik	Wesentliche Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte	Auswirkung veränderter wesentlicher Inputfaktoren
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen, jeweils inkl. COVeC-Investitionen	Ergebnisse aus marktpreisorientierten Bewertungsmethoden bzw. Finanzierungsrunden	Nicht beobachtbare Marktdaten bzw. für bestimmte Finanzanlagen verfügbare Erfolgskennzahlen sowie Marktmultiplikatoren	Steigender (sinkender) Zeitwert bei sinkendem (steigendem) Zins bzw. größeren (kleineren) Marktmultiplikatoren
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Eingebettete Derivate	Insbesondere Discounted-Cashflow-Methode	Aus Marktdaten abgeleitete Preise oder Preisindizes	Steigender (sinkender) Zeitwert bei höheren (niedrigeren) Zahlungsströmen durch Wechselkurs- oder Preisschwankungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der in Level 3 eingeordneten Finanzinstrumente:

Entwicklung der in Level 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Saldo)

	2024	2025
	in Mio. €	in Mio. €
Nettobuchwerte 01.01.	33	23
Ergebniswirksam erfasste Gewinne (+) / Verluste (-)	1	-6
davon auf zum Bilanzstichtag gehaltene Vermögenswerte / Verbindlichkeiten entfallend	1	-6
Zugänge von Vermögenswerten (+) / Verbindlichkeiten (-)	-	1
Nettobuchwerte 30.06.	34	18

Die Gewinne und Verluste aus den in Level 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden wie folgt ausgewiesen:

- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus eingebetteten Derivaten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen oder Erträgen,
- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus Schuldinstrumenten im übrigen Finanzergebnis sowie
- erfolgsneutral erfasste Gewinne und Verluste aus sonstigen Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten.

9. Rechtliche Risiken

Als global tätiges Unternehmen ist der Covestro-Konzern einer Vielzahl rechtlicher Risiken ausgesetzt. Dazu können insbesondere Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Patentrecht, Steuerrecht und Umweltrecht sowie compliancerelevante Themen wie Korruption und Exportkontrolle gehören. Die Ergebnisse gegenwärtig anhängiger bzw. künftiger Verfahren sind nicht vorhersagbar, sodass aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen oder der Vereinbarung von Vergleichen Aufwendungen entstehen können, die nicht oder nicht in vollem Umfang durch Versicherungsleistungen abgedeckt sind und wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis des Covestro-Konzerns haben können.

Die für den Covestro-Konzern wesentlichen Rechtsrisiken wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 in Anhangangabe 26 „Rechtliche Risiken“ dargestellt. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben, noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24 (Related Party Disclosures) sind juristische Personen, die auf die Covestro AG und deren Tochterunternehmen mindestens maßgeblichen Einfluss nehmen können, der Kontrolle oder einem mindestens maßgeblichen Einfluss durch die Covestro AG bzw. deren Tochterunternehmen unterliegen oder von einer nahestehenden Person oder einem nahen Familienangehörigen dieser Person beherrscht werden. Dazu gehören nichtkonsolidierte Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen, Versorgungspläne sowie sonstige nahestehende Unternehmen und Personen.

Im Rahmen des operativen Geschäfts bezieht Covestro weltweit Materialien, Vorräte und Dienstleistungen von zahlreichen Geschäftspartnern. Unter diesen befinden sich Unternehmen, an denen Covestro unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Die Geschäfte mit diesen Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Die empfangenen Lieferungen und Leistungen von assoziierten Unternehmen resultieren aus dem laufenden operativen Geschäft mit dem Unternehmen PO JV, LP, Houston, Texas (USA), die sich im 1. Halbjahr 2025 auf 345 Mio. € (30. Juni 2024: 403 Mio. €) beliefen. Covestro stehen aus der Produktion langfristige feste Abnahmequoten bzw. Mengen von Propylenoxid (PO) zu.

Des Weiteren bestehen Forderungen gegen Versorgungspläne (ohne Zinsen) mit einem beizulegenden Zeitwert von 64 Mio. € zum 30. Juni 2025 (31. Dezember 2024: 64 Mio. €). Diese resultierten aus gewährten Gründungsstockdarlehen. Die Covestro AG hat sich verpflichtet, der Bayer-Pensionskasse VVaG, Leverkusen, auf deren Abruf ein verzinsliches Gründungsstockdarlehen von bis zu 208 Mio. € und der Rheinischen Pensionskasse VVaG, Leverkusen, auf deren Abruf ein verzinsliches Gründungsstockdarlehen von bis zu 11 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Die Pensionskassen sind bis zur Höhe der genannten Beträge zur jederzeitigen Inanspruchnahme von Beträgen berechtigt, die zur Erfüllung ihrer aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsvorschriften notwendig sind. Die ausstehenden Forderungen unterliegen einem fünfjährigen Zinsanpassungsmechanismus. Die Darlehenszusagen an die Pensionskassen haben sich zum 30. Juni 2025 (31. Dezember 2024: 156 Mio. €) nicht verändert. Die Darlehenszusagen an die Pensionskassen werden als sonstige finanzielle Verpflichtungen berücksichtigt.

Weitere berichtspflichtige Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Unternehmen oder Personen bestehen nicht.

11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

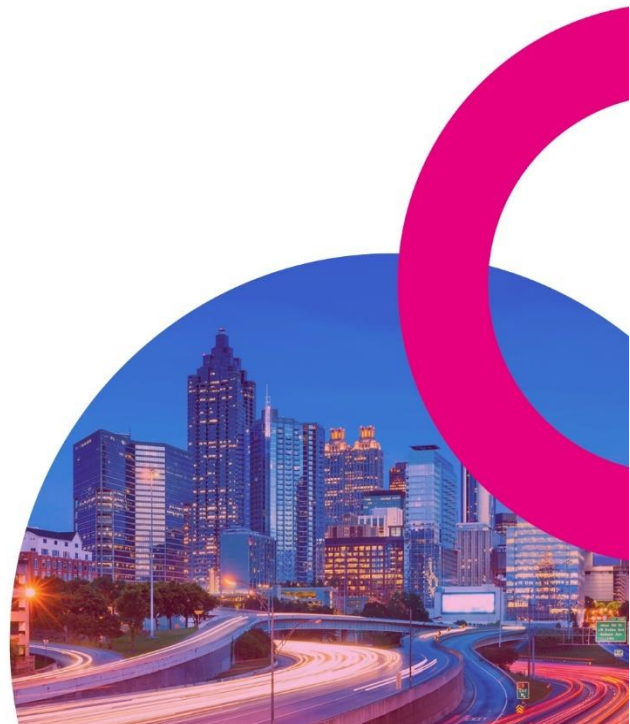
Am 12. Juli 2025 kam es im Chempark Dormagen zu einem Brand in einer externen Umspannstation des Chemparkbetreibers Currenta. Durch den Brand kam es zu einem Stromausfall in Teilen des Chemparks, der auch die Polyurethan-Dispersion (PUD)- und Polyether-Polyols (PET)-Betriebe, die Chloranlage sowie als betroffener Abnehmer unter anderem die Toluylen-Diisocyanate (TDI)-Produktion von Covestro betrifft. Es wurde Force-Majeure auf Lieferungen von allen relevanten Produktgruppen aus Dormagen erklärt. Erste vorläufige Schätzungen zeigen einen möglichen negativen Effekt auf das EBITDA im hohen zweistelligen bis niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich für das Geschäftsjahr 2025. Für das Geschäftsjahr 2026 kann nach aktuellem Kenntnisstand eine potenzielle Schadensauswirkung weder hinsichtlich ihres Eintretens noch bezüglich des finanziellen Umfangs abgeschätzt werden.

Leverkusen, 29. Juli 2025

Covestro AG

Der Vorstand

WEITERE INFORMATIONEN



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Covestro-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Covestro-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Leverkusen, 29. Juli 2025

Covestro AG

Der Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Covestro AG, Leverkusen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Covestro AG, Leverkusen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Essen, den 30. Juli 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ufer
Wirtschaftsprüfer

Dr. Ackermann
Wirtschaftsprüferin

Segment- und Quartalsübersicht

Segmentinformationen 2. Quartal

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Überleitung		Covestro-Konzern	
	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025	2. Quartal 2024	2. Quartal 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	1.834	1.618	1.810	1.713	46	48	3.690	3.379
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	571	528	6	7	-577	-535	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	2.405	2.146	1.816	1.720	-531	-487	3.690	3.379
Umsatzveränderung								
Menge	15,0%	-2,2%	4,8%	1,0%	-	-	9,3%	-0,4%
Preis	-12,0%	-6,6%	-7,7%	-3,0%	-	-	-9,7%	-4,8%
Währung	-0,5%	-3,0%	-0,4%	-3,4%	-	-	-0,4%	-3,2%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	822	673	679	640	37	36	1.538	1.349
NA	451	464	457	438	7	9	915	911
APAC	561	481	674	635	2	3	1.237	1.119
EBITDA¹	196	149	174	175	-50	-54	320	270
EBIT ¹	59	1	75	104	-53	-56	81	49
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	137	148	99	71	3	2	239	221
Cashflows aus operativer Tätigkeit	19	-49	88	108	-88	-102	19	-43
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	108	123	52	52	6	10	166	185
Free Operating Cash Flow	-89	-172	36	56	-94	-112	-147	-228
Trade Working Capital ²	1.199	1.155	1.614	1.491	-19	-11	2.794	2.635

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

² Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2025 bzw. 30. Juni 2024.

Segmentinformationen 1. Halbjahr

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Überleitung		Covestro-Konzern	
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	3.523	3.295	3.577	3.458	100	103	7.200	6.856
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.127	1.066	13	13	-1.140	-1.079	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	4.650	4.361	3.590	3.471	-1.040	-976	7.200	6.856
Umsatzveränderung								
Menge	16,2 %	-2,1 %	5,3 %	1,1 %	-	-	10,0 %	-0,5 %
Preis	-16,7 %	-3,1 %	-9,0 %	-3,0 %	-	-	-12,5 %	-3,0 %
Währung	-1,1 %	-1,3 %	-1,0 %	-1,4 %	-	-	-1,0 %	-1,3 %
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	1.584	1.475	1.389	1.317	80	79	3.053	2.871
NA	868	894	901	886	15	19	1.784	1.799
APAC	1.071	926	1.287	1.255	5	5	2.363	2.186
EBITDA¹	299	162	382	356	-88	-111	593	407
EBIT ¹	24	-143	210	210	-92	-115	142	-48
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	275	305	172	146	4	4	451	455
Cashflows aus operativer Tätigkeit	20	-62	141	158	-165	-212	-4	-116
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	182	234	83	113	7	18	272	365
Free Operating Cash Flow	-162	-296	58	45	-172	-230	-276	-481
Trade Working Capital ²	1.199	1.155	1.614	1.491	-19	-11	2.794	2.635

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

² Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2025 bzw. 30. Juni 2024.

Quartalsübersicht

	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	4. Quartal 2024	1. Quartal 2025	2. Quartal 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	3.510	3.690	3.603	3.376	3.477	3.379
Performance Materials	1.689	1.834	1.777	1.670	1.677	1.618
Solutions & Specialties	1.767	1.810	1.773	1.654	1.745	1.713
EBITDA	273	320	287	191	137	270
Performance Materials ¹	103	196	125	145	13	149
Solutions & Specialties ¹	208	174	208	150	181	175
EBIT	61	81	76	-131	-97	49
Performance Materials ¹	-35	59	-11	-55	-144	1
Solutions & Specialties ¹	135	75	134	30	106	104
Finanzergebnis	-30	-29	-24	-31	-44	-38
Ergebnis vor Steuern	31	52	52	-162	-141	11
Ergebnis nach Steuern	-37	-74	31	-192	-161	-59
Konzernergebnis	-35	-72	33	-192	-160	-59
Cashflows aus operativer Tätigkeit	-23	19	262	612	-73	-43
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	106	166	150	359	180	185
Free Operating Cash Flow	-129	-147	112	253	-253	-228

¹ Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Finanzkalender

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2025.....	30. Oktober 2025
Geschäftsbericht 2025	26. Februar 2026
Hauptversammlung 2026.....	15. April 2026
Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026.....	5. Mai 2026

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

www.covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

Investorenkontakt

E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt

E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout

RYZE Digital GmbH
www.ryze-digital.de

